



# Amtsblatt

## der Gemeinde **W**aldburg

67. Jahrgang

Freitag, 21. Februar 2025

Nummer 8

## **Podiumsdiskussion mit Bürgermeister-Kandidaten**

Am 16. März ist Bürgermeisterwahl in Waldburg.

Die „Schwäbische Zeitung“ lädt **am Dienstag, 25. Februar, zu einer Podiumsdiskussion mit allen Kandidaten ein.**

**Die Veranstaltung findet in der Mehrzweckhalle in Waldburg statt und beginnt um 19.00 Uhr.**

Einlass ist ab 18.30 Uhr. Die Plätze sind begrenzt.

Die SZ-Redakteure Philipp Richter und Katrin Neef werden den Kandidaten auf der Bühne Fragen zu Waldburger Themen und zur Person stellen.

Im Anschluss können Fragen aus dem Publikum gestellt werden.

Unser langjähriger Feuerwehrkommandant Stefan Jung hat sich nach 15 Jahren nicht mehr zur Wiederwahl als Kommandant aufstellen lassen. Sein bisheriger Stellvertreter Felix Seyfert wurde stattdessen in der Hauptversammlung vom 15.01.2025 zum neuen Feuerwehrkommandanten gewählt.

Zum neuen stellvertretenden Kommandanten wurde Manuel Hähl von seinen Feuerwehrkameraden gewählt. Beide Wahlen wurden vom Gemeinderat in der vergangenen Gemeinderatssitzung einstimmig bestätigt.

Gemeinderat und Verwaltung dankten den drei Feuerwehrmännern für ihr enormes Engagement zum Wohle der Dorfgemeinschaft und für ihre Bereitschaft, verantwortungsvolle Leitungsfunktionen zu übernehmen.

Michael Röger





## Amtliche Bekanntmachungen

### Informationen zur Bundestagswahl am 23.02.2025

Am kommenden Sonntag, **23. Februar 2025** findet die **Wahl zum 21. Deutschen Bundestag** statt. Die Wahl dauert von **8.00 bis 18.00 Uhr**.

Die Gemeinde ist in folgende zwei **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt:

- **Wahlbezirk 001 - Wahlraum: Bürgersaal Waldburg, Amtzeller Str. 22, Waldburg**
- **Wahlbezirk 002 - Wahlraum: Mehrzweckhalle Waldburg, Amtzeller Str. 22, Waldburg**

In den **Wahlbenachrichtigungen** sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der **Stimmzettel** muss vom Wähler **in einer Wahlkabine des Wahlraumes** gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine **Stimmabgabe nicht erkennbar** ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eintrifft. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis Freitag, 21. Februar 2025, 15.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Waldburg beantragt werden.

Im Fall nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist oder er ihn verloren hat, kann ihm bis Samstag, 22. Februar 2025, 12.00 Uhr, beim Bürgermeisteramt Waldburg ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt.

### Machen Sie von Ihrem Wahlrecht zur Bundestagswahl am 23. Februar 2025 Gebrauch.

Bürgermeisteramt

### Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 06.02.2025

#### 1. Bauvoranfragen

a. Der Gemeinderat beschloss, einer Bauvoranfrage auf bauplanungsrechtliche Zulässigkeit einer Garage im Säntisweg, 88289 Waldburg, Befreiungen bezüglich der Dachform und Dachneigung der Garage zu erteilen. Die beantragte Befreiung bezüglich der Überschreitung der Grundflächenzahl wurde nicht erteilt. Im Übrigen wurde das Einvernehmen nicht erteilt.

b. Der Gemeinderat beschloss, einer Bauvoranfrage in Sieberatsreute, 88289 Waldburg, bezüglich der Frage, ob die in der Bauanfrage aufgeführten Teilflächen 1-4 dem Innenbereich von Sieberatsreute zuzuordnen sind, zuzustimmen und das notwendige Einvernehmen der Gemeinde bezüglich der Teilflächen 1-4 zu erteilen.

#### 2. Bestellung des Feuerwehrkommandanten und seines Stellvertreters

Stefan Jung, der bisherige Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Waldburg, wurde vor fünf Jahren von den Mitgliedern der Feuerwehr gewählt, trat jedoch nach Ablauf seiner Amtsperiode nicht erneut zur Wahl an. Auch Felix Seyfer, der bisherige stellvertretende Kommandant, verzichtete auf eine erneute Kandidatur. Bei der Jahreshauptversammlung am 15.01.2025 wurden in geheimer Wahl gemäß § 8 Abs. 3 des Feuerwehrgesetzes von Baden-Württemberg, Felix Seyfer zum neuen Kommandanten und Manuel Hähl zum stellvertretenden Kommandanten für die nächsten fünf Jahre gewählt. Da die Zustimmung des Gemeinderats für die Wahl erforderlich ist, empfahl die Gemeindeverwaltung dem Gemeinderat, den Wahlen zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschloss, der Wahl von Felix Seyfer zum Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Waldburg auf die Dauer von fünf Jahren zuzustimmen.

Der Gemeinderat beschloss weiter, der Wahl von Manuel Hähl zum stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Waldburg auf die Dauer von fünf Jahren zuzustimmen.

**3. Weiterentwicklung der Gemeinwesenarbeit der Lebensräume für Jung und Alt sowie der Quartiers- und Seniorenarbeit**  
Zu diesem Tagesordnungspunkt waren 2 Vertreter der Stiftung Liebenau, sowie die Gemeinwesenarbeiterin der Gemeinde Waldburg zu Gast. Seit 1997 gibt es in Waldburg das Mehrgenerationenwohnprojekt „Lebensräume für Jung und Alt“, das durch die Stiftung Liebenau und die Gemeinde Waldburg ermöglicht wurde. Es fördert generationenübergreifendes Miteinander, Nachbar-





schaftshilfe und Vernetzung. Die Gemeinwesenarbeit wurde seit 2014 schrittweise ausgebaut, insbesondere im Hinblick auf die Seniorenarbeit. In Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen entstanden zahlreiche Angebote und Projekte wie z.B. das Repair-Café, das Foodsharing-Regal und der Bürgerfahrdienst. Die Finanzierung der Gemeinwesenarbeit in den Lebensräumen für Jung und Alt in Waldburg erfolgt seit 1997 hauptsächlich durch einen gemeinsamen Sozialfonds der Gemeinde Waldburg und der Stiftung Liebenau sowie durch Zuschüsse der Stiftung zur Deckung von Defiziten. Ein 30%-Stellenanteil der Fachkraft für Gemeinwesenarbeit und die Mietkosten des Quartierstreffs sowie weitere Verwaltungsaufwendungen wurden über Jahre durch diese Mittel finanziert. Zusätzlich wurden seit 2014 Stellenanteile für die Seniorenarbeit schrittweise um 20 % und später auf insgesamt 30 % erweitert, diese wurden von der Gemeinde über Zuschüsse finanziert. Allerdings ist die finanzielle Lage der Stiftung Liebenau aufgrund gestiegener allgemeiner Kosten für den Betrieb von Pflege- und Betreuungseinrichtungen angespannt. Daher kann die Stiftung den Defizit ausgleich aus der Gemeinwesenarbeit nicht mehr aus eigenen Mitteln decken. In der Gemeinderatssitzung vom 04.05.2023 wurde beschlossen, nicht nur die Erträge des Sozialfonds, sondern das Vermögen des Fonds selbst für die Finanzierung der Gemeinwesenarbeit zu verwenden. Ohne neue finanzielle Mittel wäre dieses Vermögen bis 2026 aufgebraucht. Zur langfristigen Sicherung und Verzögerung des Fondsverbrauchs wird eine Förderung des Seniorennetzwerks durch die Pflegeversicherung nach § 45c SGB XI angestrebt. Diese Fördermöglichkeit basiert auf der Kofinanzierung durch die Gemeinde und die Pflegeversicherung, wodurch der Gemeindegzuschuss verdoppelt werden könnte.

Finanzierungsübersicht für 2025:

• Gemeindegzuschuss: (für 30%-Stelle der Gemeinwesenarbeit)	26.000 €
• Landesgzuschuss:	1.250 €
• Pflegekassengzuschuss:	27.250 €
Gesamtsumme:	54.500 €

Mit diesem Betrag könnte der tatsächliche Personaleinsatz der Gemeinwesenarbeiterin für die Seniorenarbeit im Umfang einer 40%-Stelle mit 34.500 € finanziert werden. Die verbleibenden 20.000 € würden für projektbezogene Bewirtschaftungskosten, Schulungen Ehrenamtlicher und Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Der Förderantrag muss jährlich gestellt werden, und auf Grundlage der bisherigen Praxis ist eine regelmäßige Förderung zu erwarten.

Der Gemeinderat beschloss, die Beantragung von Fördermitteln für das „Netzwerk Senioren“ gemäß § 45 c Abs. 1 Nr. 2 SGB XI sowie § 7 UstA-VO Baden-Württemberg durch die Stiftung Liebenau zu befürworten. Die Gemeinde Waldburg gewährt hierzu im Jahr 2025 einen Kommunalzuschuss in Höhe von 26.000 €. Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die für die Zuschussbeantragung erforderliche Bestätigung über die kommunale Kofinanzierung auszustellen.

Der Gemeinderat beschloss weiter, dass die Gemeinde rückwirkend die Personalkosten für die 30 Prozent-Stelle der Gemeinwesenarbeit für die Jahre 2021 bis 2024 trägt. Für die Jahre 2021 bis 2024 soll demnach der Sozialfonds nicht abgeschmolzen werden.

Der Gemeinderat beschloss, dass man sich dem Thema annimmt, wie das Vermögen des Sozialfonds vermehrt werden könnte. Dabei soll die Möglichkeit der Gründung einer Bürgerstiftung im Gemeinderat beraten werden.

#### 4. Neubau eines 6+2-gruppigen Kindergartens im Bereich Kohlhaus

Zu diesem Tagesordnungspunkt war ein Vertreter von mlw Architekten aus Ravensburg zu Gast.

In der Gemeinderatssitzung vom 07.12.2023 wurde der Neubau eines zweigeschossigen Kindergartens im Bereich Kohlhaus mit 6+2 Gruppen beschlossen. Nun stand die Entscheidung zur Wahl der Bauweise der Deckenkonstruktion an: Es gab zwei Optionen, entweder eine reine Holzkonstruktion oder eine Hybridkonstruktion (Kombination von Holz und Stahlbeton). Die Vorteile einer Stahlbeton-Zwischendecke (mit recyceltem Beton) liegen in Kos-

teneinsparungen von ca. 48.000 €, besserem Schallschutz und einer witterungsunabhängigen Bauweise. Eine Brettsperholzdecke hingegen ermöglicht eine schnellere Bauzeit, die Koordination nur eines Gewerkes (Holzbau) und bietet eine bessere CO<sub>2</sub>-Bilanz. Ein reiner Holzbau wäre zudem nachhaltiger.

Der Gemeinderat beschloss, dass der Kindergartenneubau im Bereich Kohlhaus mit einer Brettsperholzdecke realisiert werden soll.

#### 5. Nahverkehrsplan des Landkreises Ravensburg 2025 – Stellungnahme der Gemeinde als Träger öffentlicher Belange

Der Landkreis Ravensburg ist gemäß § 11 Abs. 1 des Gesetzes über die Planung, Organisation und Gestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNVG) verpflichtet, regelmäßig einen Nahverkehrsplan (NVP) zu erstellen. Der bisherige NVP wurde 2011 beschlossen und 2018 bezüglich der Barrierefreiheit aktualisiert. Der Entwurf des NVP von 2025 legt verbindliche Standards für das ÖPNV-Angebot der kommenden Jahre fest. Dazu gehören die Kategorisierung der Linien, die Festlegung der Taktfrequenzen je nach Verkehrszeit und die Einzugsbereiche der Haltestellen. Ziel des Nahverkehrsplans ist es, Versorgungslücken zu schließen und Schwachstellen zu beheben, um eine systematische Bedienung im gesamten Landkreis sicherzustellen.

Neben dem Leistungsangebot stehen die Qualität der Fahrzeuge, die Infrastruktur und die Barrierefreiheit im Mittelpunkt. Der Landkreis Ravensburg ist für den straßengebundenen ÖPNV verantwortlich. Alle Linien im Landkreis sind in den Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund (bodo) integriert und nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG) genehmigt.

Die Gemeinde Waldburg wurde als Träger öffentlicher Belange mit Schreiben des Landratsamtes vom 20.12.2024 im Rahmen der Anhörung zur Fortschreibung des NVP 2025 zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert.

Der Gemeinderat beschloss im Rahmen der Stellungnahme der Gemeinde folgende Anregungen für den Nahverkehrsplan des Landkreises Ravensburg 2025:

- Die Verbesserung der Anbindung von Waldburg an die Stadt Wangen sowie die Einrichtung einer Querverbindung von Waldburg nach Rotheildlen.
- Die 30-minütige Taktfrequenz der Busverbindung 7535 für Waldburg sollte aufgrund des Pendlerverkehrs ganztägig beibehalten werden. Zudem wird die Einführung eines Stundentakts an den Sonntagen begrüßt.
- Die 1€-Tickets an Samstagen sollen dauerhaft wieder eingeführt werden.
- Es stellt sich die Frage, ob durch eine Taktveränderung die Anbindung von Waldburg an den Ortsteil Sieberatsreute verschlechtert wird.

#### 6. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Vergnügungssteuersatzung

Die Vergnügungssteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer, die für bestimmte Arten von Unterhaltungen und Vergnügungen erhoben werden kann. Die Erhebung kann über eine Satzung, in dem Fall eine Vergnügungssteuersatzung, von der Gemeinde geregelt werden. Dadurch sollen entsprechende Angebote auf ein sozialverträgliches Maß begrenzt sowie Steuererträge erzielt werden. Die Vergnügungssteuer wird dabei als ein sozial- und ordnungspolitisches Instrument verstanden. Der Entwurf der Vergnügungssteuersatzung sieht vor, die Steuererhebung auf Spiel- und Unterhaltungsgeräte, mit und ohne Gewinnmöglichkeit, zu beschränken. Bemessungsgrundlage für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten ist die Bruttokasse. Unter Bruttokasse wird die elektronisch gezahlte Kasse inkl. Umsatzsteuer, zzgl. Röhrentnahmen, abzgl. Röhrenauffüllungen, Falschgeld und Fehlgeld verstanden. Für Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit ist für die Besteuerung die Art und Anzahl an Geräten maßgebend. Der Entwurf der Vergnügungssteuersatzung sieht vor, die Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeiten mit 20 % der Bruttokasse, mindestens jedoch mit 150 € pro Monat, zu besteuern. Glücksspielgeräte ohne Gewinnmöglichkeiten sollen je nach Aufstellungsort mit 150 € bzw. 75 € besteuert werden.



Der Gemeinderat beschloss, die Vergnügungssteuersatzung entsprechend dem Entwurf vom 06.02.2025 als Satzung. Die Satzung soll zum 01.03.2025 in Kraft treten.

### **7. Bürgermeisterwahl 2025 - Festlegung der Modalitäten der öffentlichen Vorstellung der Bewerber und Bewerberinnen**

Die Gemeinde kann gemäß § 47 Abs. 2 Satz 2 Gemeindeordnung den Bewerbern und Bewerberinnen, deren Bewerbungen zugelassen worden sind, Gelegenheit geben, sich den Bürgern in einer öffentlichen Versammlung vorzustellen. Dazu hat der Gemeinderat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 10.10.2024 den Termin für eine öffentliche Bewerbervorstellung auf Montag, den 10.03.2025, 19.00 Uhr, festgelegt. Ort der öffentlichen Vorstellung der Bewerber und Bewerberinnen ist die Mehrzweckhalle Waldburg.

Der Gemeinderat beschloss weitere Modalitäten für die Bewerbervorstellung:

- Die Veranstaltung wird von Bürgermeister Michael Röger geleitet und moderiert.
- Die Redezeit der Bewerber/Bewerberinnen wird bei der öffentlichen Vorstellung auf maximal 30 Minuten begrenzt, eine Beschränkung der Redezeit auf maximal 20 Minuten je Bewerber/Bewerberin wird festgelegt, falls mehr als drei Bewerber/Bewerberinnen an der öffentlichen Vorstellung teilnehmen sollten.
- Die Reihenfolge, in welcher sich die Bewerber/Bewerberinnen öffentlich vorstellen, wird per Losentscheid festgelegt.
- Die Bewerber/Bewerberinnen werden nach der Begrüßung und Vorstellung die Mehrzweckhalle verlassen. Vor und nach Ihrer jeweiligen Rede haben sich die Bewerber/Bewerberinnen in einem von der Gemeinde zugewiesenen Raum aufzuhalten, in dem die Reden der anderen Bewerber/Bewerberinnen nicht zu hören sind.
- Den Bewerber/Bewerberinnen steht für ihre Rede ein Rederpult mit Mikrofon in der Mehrzweckhalle zur Verfügung.
- Bei der Veranstaltung ist das Filmen und Fotografieren grundsätzlich erlaubt, allerdings sind hierbei die Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung und des Kunsturhebergesetzes zu beachten.
- Für die Auslage von Werbematerial (zum Beispiel Flyer) der Bürgermeisterkandidaten/Bürgermeisterkandidatinnen wird im Eingangsbereich der Mehrzweckhalle ein Tisch bereitgestellt.

### **8. Annahme von Spenden**

Der Gemeinderat beschloss, der Annahme von Spenden in Höhe von insgesamt 6.610,00 € zuzustimmen.

**Gemeinde Waldburg**  
Landkreis Ravensburg



### **Satzung über die Erhebung einer Vergnügungssteuer (Vergnügungssteuersatzung – nur Geldspielgeräte) vom 06.02.2025**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) sowie der §§ 2, 8 Abs. 2 und 9 Abs. 4 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Waldburg am 06.02.2025 folgende Satzung beschlossen:

#### **§ 1 Steuererhebung**

Die Gemeinde Waldburg erhebt eine Vergnügungssteuer als örtliche Aufwandsteuer nach den Vorschriften dieser Satzung.

#### **§ 2 Steuergegenstand**

(1) Der Vergnügungssteuer unterliegen Spiel-, Geschicklichkeits- und Unterhaltungsgeräte, die im Gemeindegebiet an öffentlich zugänglichen Orten (z. B. in Spielhallen, Gaststätten, Kantinen, Vereinsräumen) zur Benutzung gegen Entgelt bereitgehalten werden.

(2) Als öffentlich zugänglich gelten auch Orte, die nur gegen Entgelt gleich welcher Art oder nur von einem bestimmten Personenkreis (z. B. Vereinsmitgliedern) betreten werden dürfen.

#### **§ 3 Steuerbefreiungen**

Von der Steuer nach § 2 Abs. 1 ausgenommen sind

1. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit, die nach ihrer Bauart nur für die Benutzung durch Kleinkinder bestimmt und geeignet sind (z. B. mechanische Schaukeltiere),
2. Geräte ohne Gewinnmöglichkeit oder mit Warengewinnmöglichkeit, die auf Jahrmärkten, Volksfesten und ähnlichen Veranstaltungen bereitgehalten werden,
3. Geräte zur Wiedergabe von Musikdarbietungen (z. B. Musikautomaten),
4. Billardtische, Tischfußballgeräte und Dart-Spielgeräte,
5. Personalcomputer, die Zugang zum Internet verschaffen (Internet-PCs).

#### **§ 4 Steuerschuldner**

Steuerschuldner ist derjenige, für dessen Rechnung die in § 2 genannten Geräte aufgestellt sind (Aufsteller). Mehrere Aufsteller sind Gesamtschuldner.

#### **§ 5 Beginn und Ende der Steuerpflicht, Entstehung der Steuerschuld**

- (1) Die Steuerpflicht beginnt mit der Aufstellung eines Gerätes. Sie endet mit Ablauf des Tages, an dem das Gerät endgültig entfernt wird.
- (2) Entfällt bei einem bisher steuerfreien Gerät die Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3, beginnt die Steuerpflicht mit dem Wegfall dieser Voraussetzung. Bei einem steuerpflichtigen Gerät endet die Steuerpflicht mit Eintritt der Voraussetzung für die Steuerfreiheit nach § 3.
- (3) Die Steuerschuld für ein Kalendervierteljahr entsteht mit Ablauf des Kalendervierteljahres. Endet die Steuerpflicht im Laufe eines Kalendervierteljahres, so entsteht die Steuerschuld für dieses Kalendervierteljahr mit dem Ende der Steuerpflicht.

#### **§ 6 Bemessungszeitraum, Bemessungsgrundlage (Steuermaßstab)**

- (1) Bemessungszeitraum für die Steuer ist der Kalendermonat.
- (2) Bemessungsgrundlage für die Steuer ist
  - a) bei Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit die elektronisch gezahlte Bruttokasse (elektronisch gezahlte Kasse zuzüglich Röhrenentnahmen abzüglich Röhrenauffüllungen, Falschgeld und Fehlgeld) – bei Verwendung von Chips, Token und dergleichen ist der hierfür maßgebliche Geldwert zugrunde zu legen;
  - b) bei Spielgeräten ohne Gewinnmöglichkeit die Zahl und Art der Spielgeräte – hat ein Gerät mehrere selbstständige Spielstellen, die unabhängig voneinander und zeitlich ganz oder teilweise nebeneinander bedient werden können, so gilt jede dieser Spielstellen als ein Gerät.

#### **§ 7 Steuersatz**

- (1) Der Steuersatz beträgt für das Bereithalten eines Gerätes (§ 2 Abs. 1)
    1. mit Gewinnmöglichkeit an den in § 2 Abs. 1 genannten Orten 20 Prozent der elektronisch gezahlten Bruttokasse, jedoch mindestens 150 Euro.
    2. ohne Gewinnmöglichkeit und
      - a) aufgestellt in einer Spielhalle oder einem ähnlichen Unternehmen im Sinne von § 40 LGlüG: 150 Euro
      - b) aufgestellt an einem sonstigen Aufstellungsort: 75 Euro
- für jeden angefangenen Kalendermonat.



(2) Tritt im Laufe eines Kalendermonats an die Stelle eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 ein gleichartiges Gerät, so wird die Steuer für diesen Kalendermonat nur einmal erhoben.

(3) Bei einem Wechsel des Aufstellungsortes eines Gerätes gemäß Absatz 1 Nr. 2 im Gemeindegebiet wird die Steuer für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, nur einmal berechnet. Dies gilt entsprechend bei einem Wechsel in der Person des Aufstellers; Steuerschuldner für den Kalendermonat, in dem die Änderung eintritt, bleibt der bisherige Aufsteller.

(4) Macht der Steuerschuldner (§ 4) glaubhaft, dass bei Geräten gemäß Absatz 1 Nr. 2 während eines vollen Kalendermonats die öffentliche Zugänglichkeit des Aufstellungsortes nicht gegeben (z. B. Betriebsruhe, Betriebsferien) oder eine Benutzung des Steuergegenstands für die in § 2 genannten Zwecke aus anderen Gründen nicht möglich war, wird dieser Kalendermonat bei der Steuerberechnung nicht berücksichtigt.

### § 8 Festsetzung und Fälligkeit

Die Steuer wird durch Steuerbescheid festgesetzt und ist innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Steuerbescheids zu entrichten.

### § 9 Anzeigepflichten

(1) Die Aufstellung und jede Veränderung, insbesondere die Entfernung eines Gerätes i. S. von § 2 Abs. 1 ist der Gemeinde/Stadt innerhalb von zwei Wochen schriftlich anzuzeigen.

(2) Anzeigepflichtig ist der Steuerschuldner (§ 4) und der unmittelbare Besitzer der für die Aufstellung benutzten Räumlichkeiten oder Grundstücke. In der Anzeige ist der Aufstellungsort, die Art des Geräts im Sinne von § 6 Abs. 2 mit genauer Bezeichnung, der Zeitpunkt der Aufstellung bzw. Entfernung sowie Name und Anschrift des Aufstellers anzugeben.

(3) Ein bei der Berechnung der Steuer nach § 7 Abs. 4 nicht zu berücksichtigender Kalendermonat ist vom Steuerschuldner (§ 4) innerhalb von zwei Wochen nach Ende dieses Zeitraums der Gemeinde/Stadt schriftlich mitzuteilen.

### § 10 Steuererklärung

(1) Der Steuerschuldner hat der Gemeinde bis zum 10. Tag nach Ablauf eines jeden Kalendervierteljahres für Spielgeräte mit Gewinnmöglichkeit den Inhalt der Bruttokasse anhand eines amtlich vorgeschriebenen Vordrucks, getrennt nach Kalendermonat je Spielgerät, mitzuteilen (Steuererklärung). Der Steuererklärung sind auf Anforderung alle Zählwerks-Ausdrucke mit sämtlichen Parametern entsprechend § 6 Absatz 2 für den Meldezeitraum anzuschließen. Erfolgt keine Erklärung, so wird der Kasseneinhalt geschätzt.

(2) Für die Steuererklärung nach Absatz 1 ist der letzte Tag des jeweiligen Kalendervierteljahres als Auslesetag der elektronisch gezählten Bruttokasse zugrunde zu legen. Für das Folgevierteljahr ist lückenlos an den Auslesezeitpunkt (Tag und Uhrzeit des Ausdrucks) des Auslesetages des Vorvierteljahres anzuschließen.

(3) Endet die Steuerpflicht vor Ablauf eines Kalendervierteljahres, ist die Steuererklärung gemäß Absatz 1 spätestens 10 Tage nach Ende der Steuerpflicht (§ 5 Abs. 1) der Gemeinde vorzulegen.

### § 11 Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig i. S. von § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 KAG handelt, wer vorsätzlich oder leichtfertig den Anzeigepflichten nach § 9 Abs. 1 und 2 und den Meldepflichten nach § 10 Abs. 1 und 2 dieser Satzung nicht nachkommt.

### § 12 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt ab 01.03.2025 in Kraft.

Waldburg, den 06. Februar 2025

(Michael Röger)  
Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 GemO:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Waldburg, den 21. Februar 2025

gez. Michael Röger  
Bürgermeister

### Aktuell genehmigte Sperrungen von Straßen und Gehwegen

Für folgende Abschnitte des öffentlichen Verkehrsraums liegt für diese Woche eine Genehmigung für eine Sperrung oder eine Einengung vor:

Straße	Zeitraum	Art	Grund
<b>L326 – zwischen Ortsausgang (Kindergarten Zaubenburg) und dem Kreisverkehr</b>	17.02.2025 – 27.02.2025 (6 Tage im genannten Zeitraum)	Vollsperrung, Umleitung über Hauptstraße Richtung Vogt bzw. Schlierer Straße	Baumfällarbeiten, Sicherungsmaßnahmen entlang der Straße
<b>Am Schlossberg 16</b>	20.02.2025-28.02.2025	Vollsperrung, Umleitung über Habnitweg	Rohrbruch

Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Die Genehmigung erfolgt i. d. R. durch das Landratsamt und kann von dem Zeitraum der tatsächlichen Sperrung abweichen.

### Turnusgemäßer Wechsel der Wasserzähler

#### Wechsel der Wasserzähler - Eichfrist 2025

Für Wasserzähler gelten gesetzliche Eichfristen. Die Eichung der Zähler dient in erster Linie dem Schutz des Verbrauchers und erfolgt durch die Eichbehörde oder durch eine staatliche Prüfstelle.

Die Eichzeit der Wasserzähler beträgt 6 Jahre. Nach Ablauf der Eichfrist werden die Zähler durch Kollegen des Zweckverbandes Haslach ausgetauscht.

Wir informieren Sie daher, dass Mitarbeiter des Zweckverbandes Haslach ab nächster Woche den Austausch der Wasserzähler vornehmen, bei denen die Eichzeit abgelaufen ist.

Wir bitten Sie, die Zugänge zu den Zählern freizuhalten. Vielen Dank.

Ihr Bürgermeisteramt

### Baum-Gutschein der Gemeinde

Wer von der Gemeinde einen Gutschein für eine Obstbaumpflanze erhalten hat und diesen jetzt einlösen möchte oder über die Gemeinde Obstbäume beziehen möchte, sollte sich bis spätestens 03. März 2025 beim Rathaus, Zimmer 15 (Tel. 9717-25) oder Mail: [poststelle@gemeinde-waldburg.de](mailto:poststelle@gemeinde-waldburg.de) melden.  
Bürgermeisteramt

### Notfall-Rufnummer Bauhof

Der Bauhof Waldburg ist unter folgender Notfall-Rufnummer zu erreichen:

**07529/9717-47**

**Das Rathaus wird gestürmt**

**Am Bromigen Freitag, 28. Februar 2025  
bleibt das Rathaus geschlossen.**





## Abfallwirtschaft

### Abfallkalender

**Bitte beachten Sie, dass der nächste Termin zur Grüngut und Wertstoffannahme am Samstag, dem 08. März 2025 von 08.00 Uhr - 12.00 Uhr stattfindet.**

**Die Abfuhrtermine Restmüll, Biomüll, Papier- und gelbe Tonne entnehmen Sie bitte dem Abfallkalender des Landkreises Ravensburg.**

**Ansprechpartner für Abfall ist das Landratsamt Ravensburg –Bürgerbüro –**

### Telefonnummern für Abfallwirtschaft beim Landratsamt Ravensburg :

Abfallwirtschaft Bürgerbüro Tel.:

0751 / 85- 2345 (bei allgemeinen Fragen)

0751 / 85-2360 (bei Fragen zum Gebührenbescheid)

### Nicht geleerte Tonnen

- Wurde Ihre **Bio- und/oder Restmülltonne** nicht geleert, rufen Sie bitte die **Hotline Nr.: 0800 3530300** an.

- Wurde Ihre **Papiertonne** nicht geleert, rufen Sie bitte bei der **Firma Stark, Tel.: 08382/96790** an.

Bei Fragen zur **Gelben Tonne**, wenden Sie sich bitte an **Firma Knettenbrech + Gurdulic, Tel.: 08245 96655** oder [lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de](mailto:lk.ravensburg@knettenbrech-gurdulic.de)

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeisteramt

## Gästeamt

### Vielversprechender Start ins Tourismusjahr 2025

*Oberschwaben-Allgäu, 31. Januar 2025 – Zufriedene Aussteller und Ausstellerinnen und 260.000 Besucher verkündet die Messe Stuttgart zum Abschluss der CMT 2025 (Caravan, Motor und Touristik). Vom 18. bis 26. Januar 2025 drehte sich auf der weltweit größten Publikumsmesse für Tourismus und Freizeit in Stuttgart alles um die „schönste Zeit des Jahres“. Mit 1.570 Ausstellern und einem Plus von über 10 % bei den Besuchern zeigte sich wieder einmal deutlich, dass Reisen und Freizeit auch in wirtschaftlichen schwierigen Zeiten einen hohen Stellenwert genießen. Auch die Oberschwaben Tourismus GmbH (OTG) war wieder mit zwei Ständen vertreten und präsentierte die erlebnisreichen Angebote von Oberschwaben und dem Württembergischen Allgäu den interessierten Besuchern.*

Nach den zwei vorangegangenen, erfolgreichen Neuauflagen der CMT nach Corona, waren die Erwartungen der OTG und ihrer fünf Stand-Partner am Hauptstand für die CMT 2025 hoch. Der mit großflächigen Fotos der Region bestückte Messestand im schicken OTG-Design war, optimal an einem der Hauptgänge in Halle 6 gelegen, ein aufmerksamkeitsstarker Hingucker. Entsprechend groß war der Zulauf und während der gesamten Laufzeit der Messe wurden die OTG und ihre Mitaussteller Biberach/Bad Buchau/Bad Schussenried, Mengen, die Ferienregion „Rund um den Bussen“ und das erstmals vertretene Backdorf Häussler sehr gut besucht. Auch die Messetheke der Großen Landesausstellung „UFFRUR!“ am OTG-Stand, die zum 500. Jubiläum der Bauernkriegs-Ereignisse ab Ende April 2025 im Kloster Schussenried stattfinden wird, fand große Nachfrage.

Waren in den Vorjahren vor allem die Messetage Dienstag und Mittwoch etwas weniger gut frequentiert, zeigte sich in diesem Jahr eine durchgängig hohe Besucherzahl und ein gleichbleibend großes Interesse an Urlaubsreisen oder ausgedehnten Ausflügen in die Region Oberschwaben-Allgäu.

Intensive Beratungsgespräche und eine zielgerichtete und auch selektive Mitnahme von Printprodukten zeichneten die neun Messetage aus. Dabei waren die Messebesucher mehrheitlich gut informiert und sprachen die OTG und ihre Mitaussteller am Stand teils mit sehr konkreten Fragen zur Region und den touristischen Angeboten an.

Die druckfrischen Magazine „Weitblicke 2025“, als wichtige Inspirationsquelle mit Hintergrundgeschichten und spannenden Einblicken für potenzielle Gäste, und die neu aufgelegte Radbroschüre für die Urlaubsregion wurden in hoher Auflage mitgenommen. Auch die Urlaubsbroschüren der Partnerorte, die ausgelegt waren, fanden bei dem gut informierten und ernsthaft interessierten Publikum guten Anklang.

### Radwege mit Qualitätssiegel liegen weiter im Trend

Außergewöhnlich starken Zuspruch fand auch der zweite, kleinere Informationsstand der OTG auf der Sonderausstellung „Fahrrad- und Wanderreisen“ die am ersten CMT-Wochenende bis einschließlich Montag ihre Tore in Halle 9 öffnete. Die Nachfrage nach Radurlaub in der Region Oberschwaben-Allgäu war wieder enorm und die Radbroschüre zu den beiden ADFC-zertifizierten Radfernwegen „Oberschwaben-Allgäu-Radweg“ und „Donau-Bodensee-Radweg“ sowie zur RadReiseRegion „Naturschatzkammern“ im Württembergischen Allgäu fand reißenden Absatz.

### Politik und Tourismusverantwortliche sehen gute Entwicklung

Traditionell ist der Messemontag mit dem Tourismustag Baden-Württemberg ein wichtiger Treffpunkt der Tourismusverantwortlichen und der Politik. Nach Vorträgen und Diskussionen am Vormittag unter dem Motto „Gäste im Fokus“ standen anschließend Besuche der touristischen Messestände auf dem Plan.

Die Tourismusverantwortlichen der Landkreise und Kommunen im OTG-Gebiet trafen sich beim nachmittäglichen „Get-together“ am OTG-Stand. Neben Vertretern der Landtagsfraktionen stattete auch wieder Staatssekretär Dr. Patrick Rapp vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg, der zugleich Verbandspräsident des Tourismusverbands Baden-Württemberg ist, der OTG einen längeren Besuch ab. Als gebürtiger Oberschwabe ist er der Region eng verbunden und verfolgt die zielstrebige touristische Entwicklung mit Interesse und spürbarem Wohlwollen.

Mit besonderer Freude blickt er speziell auf die sich überdurchschnittlich entwickelnden Wirtschaftskennziffern des Tourismus in der Region, die – anders als in vielen anderen Wirtschaftsbereichen – hohe Zuwächse aufweisen. „Tourismus ist inzwischen ein ganz wichtiger Wirtschaftsfaktor geworden mit einer enormen Zahl an wertigen Arbeitsplätzen, die nicht ins Ausland verlegt werden können“ betonte er in seiner Ansprache. Mit rund einer Milliarde Euro Umsatz aus dem Tourismus hat Oberschwaben-Allgäu in 2023 erstmals die Schallmauer durchbrochen und schließt auch hinsichtlich der Übernachtungszahlen inzwischen zur Schwäbischen Alb auf, wie Thomas Lötsch, Dezernent des Landratsamts Ravensburg und derzeitiger Vorsitzender des OTG-Aufsichtsrats hervorhob.

Die nächsten großen Schritte in der touristischen Entwicklung stehen bereits in 2025 an, wie Petra Misch, Geschäftsführerin der OTG betonte. Neben der Einführung einer Gästekarte sollen in einem weiteren Kooperationsprojekt auch die beiden Radfernwege der Region infrastrukturell aufgewertet werden. Zusätzlich wird die Oberschwäbische Barockstraße dank finanzieller Unterstützung des Landes mit Audioangeboten bestückt, die im Jubiläumsjahr 2026 (60 Jahre Oberschwäbische Barockstraße) neue Erlebnisse schaffen sollen.

Als kleine Erinnerung an den Besuch erhielt Dr. Rapp von der OTG-Geschäftsführerin Petra Misch ein Paket „Dinkel-Seele-Mehl“, um sich zu stärken und schon beim Frühstück oder beim Vespere ein Stückchen Heimat auf dem Teller zu haben.



Von links nach rechts: Harald Sievers, Landrat Landkreis Ravensburg | Christine Schönhuber, Geschäftsführerin Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg | Dr. Patrick Rapp, Staatssekretär | Petra Misch, Geschäftsführerin OTG | Thomas Lötsch, Dezent der Landratsamts Ravensburg und derzeitiger Vorsitzender des OTG-Aufsichtsrats



Staatssekretär Dr. Rapp zu Besuch am OTG-Stand © Oberschwaben Tourismus GmbH

## Württembergisches Allgäu erneut zur ADFC-RadReiseRegion ausgezeichnet

Die RadReiseRegion Naturschatzkammern im Württembergischen Allgäu wurde zum zweiten Mal vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) als ADFC-RadReiseRegion zertifiziert. Sie bleibt damit die erste und einzige Region in Baden-Württemberg mit dieser Auszeichnung und gehört zu den insgesamt sechs offiziellen ADFC-RadReiseRegionen in Deutschland. Die feierliche Urkundenübergabe erfolgte durch den ADFC Baden-Württemberg auf der Messe CMT – Fahrrad- und Wanderreisen in Stuttgart.

Die erneute Zertifizierung unterstreicht die hohe Qualität des radtouristischen Angebots der Region. Mit über 1.000 Kilometern ausgeschilderten Radwegen und 13 thematischen Rundtouren bietet die RadReiseRegion Naturschatzkammern vielfältige Möglichkeiten für Genussradler und sportlich ambitionierte Radfahrer. Jede Tour ist einem regionaltypischen Thema gewidmet und führt zu besonderen Naturschätzen, historischen Städten und kulinarischen Genussstationen.

Die Auszeichnung des ADFC gilt als bedeutender Qualitätsindikator für die gesamte Tourismusregion. Sie bestätigt die hervorragende Infrastruktur, radfreundliche Unterkünfte, sowie die umfassenden Serviceleistungen wie Radverleih, E-Bike-Ladestationen und die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr. Zudem stärkt sie die Position des Württembergischen Allgäus als Flaggschiff für radtouristische Angebote in Baden-Württemberg.

„Unsere Gäste erwartet eine Region, die von Kopf bis Fuß auf das Thema Rad eingestellt ist und damit die speziellen Wünsche von Radfahrerinnen und Radfahrern auch erfüllen kann,“ betont Belinda Unger, Geschäftsführerin des Zweckverbands Tourismus Württembergisches Allgäu. „Dass wir diesem Anspruch laut

ADFC gerecht werden, freut uns und zeigt die Bemühungen, die wir als touristischer Zusammenschluss in den vergangenen Jahren unternommen haben.“

Eine kostenlose Übersichtskarte mit Kurzbeschreibung der Touren und den jeweiligen Tourendaten wie Länge und Höhenprofil ist in den Tourist-Informationen des Württembergischen Allgäus erhältlich oder kann auf [www.radreiseregionallgaeu.de](http://www.radreiseregionallgaeu.de) bestellt werden.

### Information und Kontakt:

Tourismus Württembergisches Allgäu

Andrea Zinser

Bindstr. 10

88239 Wangen im Allgäu

Tel.: + 49 (0)7522 74271

[zins@wuerttembergisches-allgaeu.info](mailto:zins@wuerttembergisches-allgaeu.info)



Bild: RadReiseRegion Naturschatzkammern erhält erneut ADFC-Auszeichnung; ©ADFC BW/Liz Kellerer

## Impressum

### Herausgeber:

Bürgermeisteramt Waldburg

Hauptstraße 20, 88289 Waldburg

Telefon (07529) 9717-0, Telefax: (07529) 9717-55

[www.gemeinde-waldburg.de](http://www.gemeinde-waldburg.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Michael Röger oder Vertreter im Amt



### Weitere Inhalte:

Für übernommene Beiträge ist der Autor, bzw. der jeweilige Leiter der Institution oder des Vereins verantwortlich.

### Verlag:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG

Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

### Layout & Satz:

07154 8222-60 | [layout@duv-wagner.de](mailto:layout@duv-wagner.de)

Redaktionsschluss: Dienstag, 9.00 Uhr

### Gewerbliche Anzeigen:

07154 8222-70 | [anzeigen@duv-wagner.de](mailto:anzeigen@duv-wagner.de)

Anzeigenschluss: Dienstag, 10 Uhr

Katharina Härtel (verantwortlich)

### Auflage & Erscheinungsweise:

1.000 Exemplare

Wöchentlich am Freitag

### Abonnement:

07154 8222-20 | [abo@duvwagner.de](mailto:abo@duvwagner.de) | [www.duv-wagner.de/abo](http://www.duv-wagner.de/abo)

Bezugsgebühr Jahresabo print 34,40 € | digital 22,93 €

### Mediadaten:

[www.duv-wagner.de/waldburg](http://www.duv-wagner.de/waldburg)

### Fragen zur Zustellung:

07154 8222-30 | [reklamation@duv-wagner.de](mailto:reklamation@duv-wagner.de)

Es gelten die AGB der aktuell gültigen Preisliste von Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG und werden auf Wunsch zugesandt.





## Fundamt

**Neu abgegeben wurde:**

- ein schwarzer USB-Stick „KOOTION“

## Kindergartennachrichten

**Kindergarten Zaubenburg**

*Neues aus der Zaubenburg*

**Häsvorstellung**

Als Vorbereitung auf die Dorffasnet in Waldburg, war am Donnerstag, den 13.02.2025 die Hä- und Maskenvorstellung im vertrauten Umfeld hier im Kindergarten. Die Kinder konnten die Masken und Häser anfassen, Fragen stellen und auch mal durch die Masken schauen. Es war toll zu sehen, welche Vielfalt an Zünften wir bei uns im Kindergarten haben, denn es waren alle Eltern, Großeltern oder Erzieherinnen, die ihre Häser vorgestellt haben. Zum Abschluss trafen wir uns mit allen anderen Gruppen im Hausgang zu einer langen Polonaise. Unser diesjähriges Fasnetslied „Der Tanz vom Schneemann“ durfte natürlich auch nicht fehlen. Danach ging es zurück in die Gruppen um zu Vespern. Noch lange drehten sich die Gespräche am Tisch über die einzelnen Hästräger. Wir bedanken uns bei allen, die diesen Tag heute ermöglicht haben und ihr Hä- vorgestellt haben.

Das Team vom Kindergarten Zaubenburg



## Schulnachrichten

**Eislauf Wintersporttag der GMS Waldburg-Vogt**

Am Freitag, den 13.12., fand der alljährliche Eislauf-Wintersporttag der Gemeinschaftsschule Waldburg-Vogt statt. Insgesamt wagten sich 370 Schülerinnen und Schüler aufs Eis und zeigten dabei großen Einsatz und Begeisterung.

Die Klassen 3 und 4 der Grundschule Vogt wurden eingeladen, an diesem sportlichen Ereignis teilzunehmen. Auch die jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten Spaß am Schlittschuhlaufen und genossen die gemeinsamen Stunden mit den älteren Schülern.

Die Veranstaltung war ein voller Erfolg: Alle hatten großen Spaß und konnten die Zeit in vollen Zügen genießen. Die Organisatoren, Herr Wilhelm und Frau Rall, zeigten sich äußerst zufrieden mit dem Ablauf und der positiven Stimmung auf und neben dem Eis. Ein großer Dank geht an unsere Fördervereine, die uns finanziell unterstützt und so den tollen Ausflug kostengünstig für die SchülerInnen ermöglicht hat.



## Soziales

### Bereitschaftsdienste

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der hausärztlichen Sprechstunde an Werktagen ab 18.00 Uhr bis 8.00 Uhr des Folgetages und am Wochenende/Feiertag **telefonisch** erreichbar unter der zentralen **Notrufnummer 116117**

**Sprechstunden** des Ärztlichen Bereitschaftsdienste (**Notfallpraxis**) an **Sa, So./Feiertag** in der Oberschwabenklinik, Elisabethenstr. 15, 88212 Ravensburg: **10.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst:**

Allgemeiner Bereitschaftsdienst:	116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:	01801 929288
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:	01801 929346



**Zahnärztlicher Notfalldienst:** 0761/120 120 00  
**Apotheken-Notdienst:** 0800 0022033  
**Rettungsdienst:** 112  
**Krankentransport:** 19222  
 Apotheken und Tierarzt entsprechend einfügen - siehe nächste Artikel

### Diensthabende Apotheken

**Samstag, 22.02.2025**

Apothek im Spital Ravensburg  
 Bachstr. 51  
 88214 Ravensburg  
 Tel.: 0751 - 3 62 15 84

**Sonntag, 23.02.2025**

Apothek am Elisabethen-Krankenhaus  
 Elisabethenstr. 19  
 88212 Ravensburg  
 Tel.: 0751 - 79 10 79 10

## Soziale Einrichtungen



### Lebensräume für Jung und Alt

Wohnanlage Waldburg  
 Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg  
 Tel.: 07529 3842  
 Lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

### Haus der Pflege Magnus

Forstenhausen 36, Waldburg  
 Tel.: 07529 974168 0  
 Magnus.waldburg@stiftung-liebenau.de

### ServiceWohnen Waldburg

Forstenhausen 34, Waldburg  
 Tel.: 07529 974167 0  
 Waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

### Beratung zum Thema „besser älter werden in Waldburg“

Ein Angebot der Stiftung Liebenau und der Gemeinde Waldburg  
 Sie haben Fragen zum Thema „Hilfe und Unterstützung im Alter“,  
 aber auch „wo kann ich mich im Rentenalter engagieren oder welche Angebote gibt es“.



#### Wir sind für Sie erreichbar unter:

Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin)  
 Telefon: 07529/3842 oder E-Mail:  
 lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de  
 Anastasia Richter (Leiterin des Service-Wohnen)  
 Telefon: 07529/974167-0 oder E-Mail:  
 waldburg.servicewohnen@stiftung-liebenau.de

## Soziale Dienste und Pflege



### Bürgerfahrdienst in Waldburg

Mitfahren können alle volljährigen Personen, die in der Mobilität eingeschränkt sind und daher nicht mit dem öffentlichen Personennahverkehr fahren können, sowie **Personen ab 18 Jahren**, die ihre Termine nicht mit dem ÖPNV erreichen können z.B. zum Friedhof, Seniorennachmittag, Krankengymnastik usw.

**Die Fahrt kann jeweils von Dienstag bis Donnerstag von 9.00 – 17.00 Uhr mindestens 2 Tage im Voraus unter Tel. 0151/26656124 angemeldet werden.**

Fahrgäste zahlen an den Fahrer direkt eine Unkostenpauschale von 0,30 Euro pro angefahrenem Kilometer.



### Nachbarschaftshilfe Waldburg

Einsatzleitung: Renate Berger  
 Tel: (07529) 9724820  
 el.nachbarschaftshilfewaldburg@gmail.com  
 Stellvertretung: Nicole Egger

### Activpflege, Vogt

erreichbar unter Tel. (07529) 912662

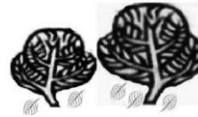
## ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



### Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: info@sozialstation-schlier.de  
 www.sozialstation-schlier.de



### Hospizdienst Vorallgäu

Ziel des Hospizdienstes ist die Unterstützung und Begleitung von kranken und sterbenden Menschen und ihrer Angehörigen – würdevoll und selbstbestimmt!

Wir nehmen uns Zeit zum Zuhören und zum Gespräch.

#### Gesamtleitung:

Klara Öngel, Hoher-Ifen-Weg 1, 88289 Waldburg, Tel. 07529 – 3642

#### Vertretung:

Ursula Spannenkrebs, Telefon 07529 - 3760

## Netzwerk Senioren



### Herzliche Einladung zur

**Gesprächsrunde mit Götz - H. Christmann zum Thema Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und Betreuungsrecht**

**am 21. Februar 2025 um 18.00 Uhr  
 im Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg,  
 Reinhold-Abele-Straße 4**

Götz Christmann spricht und erzählt sehr persönlich über seine eigenen Erfahrungen und informiert über die Bedeutung der einzelnen Themenbereiche. Dieses Angebot betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern eigentlich jeden/jede\* zu irgendeinem Zeitpunkt im Leben, ältere Menschen, bei denen es um die Versorgung, Pflege usw. geht, aber eben auch die erwachsenen Kinder, die diese Fürsorgeaufgabe für ihre Eltern übernehmen. Gibt es niemand, der diese Aufgabe übernimmt, dann greift das Betreuungsrecht. Hier gibt es auch Hinweise auf die Vorsorge- und Notfall - Mappe der Gemeinde Waldburg, insgesamt ein interessantes und wichtiges Thema für uns alle.

Über eine zahlreiche Beteiligung freut sich das Netzwerk Senioren.

### Generationen im Dialog – Gemeinsam lernen und wachsen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
 wir laden Sie herzlich ein, sich an einem besonderen Projekt zu beteiligen. In Zusammenarbeit mit der 8. Klasse der Gemeinschaftsschule Waldburg/Vogt möchten wir eine Möglichkeit schaffen, bei der Schüler/innen und Rentner/innen sich kennenlernen, austauschen und gegenseitig bereichern können.

#### Was erwartet Sie?

- Offener Austausch
- Erfahren Sie, wie die junge Generation denkt und welche Themen sie interessieren
- Bereicherung für beide Seiten

Das gemeinsame Treffen findet am 10. März um 14.00 Uhr – 15.30 Uhr in der Wohnanlage für Jung und Alt im Gemeinschaftsraum statt.

Wie können Sie mitmachen? Melden Sie sich ganz einfach bei uns bis zum **25. Februar** an. Sie müssen keine speziellen Vorkenntnisse haben, nur Lust auf einen regen Austausch und Freude daran, miteinander ins Gespräch zu kommen.



Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Kerstin Schulz (Gemeinwesenarbeiterin) Tel.07529/3842 oder  
E-Mail: lebensraum.waldburg@stiftung-liebenau.de

Melissa Kleinort (Schulsozialarbeiterin)  
Christoph Wilhelm (Lehrer Klasse 8)

#### Termine für Februar „Aktive Senioren“

21. Februar	Gesprächsrunde „Vorsorgevollmacht ...“	18.00 Uhr
24. Februar	Spaziergang rund um Waldburg	13.30 Uhr
25. Februar	Englisch-Conversation	17.30 Uhr
26. Februar	Sitzgymnastik	10.00–10.45 Uhr
27. Februar	Treffen der Musikfreunde	10.00 Uhr
27. Februar	Wandern	14.00 Uhr
27. Februar	Meditation	18.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)

Jeder Termin kann einzeln wahrgenommen werden, einfach mal „reinschnuppern“.



#### Treffen der Musikfreunde

*Ich lade euch  
herzlich  
zur*  
**Altweiber  
Fasnacht  
am Donnerstag**  
**27.02.25 um 10Uhr  
ein**

Beisammensein mit viel  
Freude und Spass!  
Bringt gute Laune mit :-)

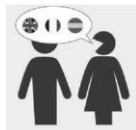
Euere Lioba



#### Outdoorgruppe „Spaziergänge rund um Waldburg und/oder in die nähere Umgebung“

Unser Spaziergang ist auch für Rollator geeignet, leichte Gymnastik und abschließendes Kaffeetrinken in Wannis Backstube runden den Nachmittag ab.

- Treffen und Start am Parkplatz der Schule Waldburg
  - Termin: **Montag, 24. Februar 2025 um 13.30 Uhr**
- Bei Fragen können Sie sich bei Frau Dohrmann, Tel. 1804 melden.  
Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg



#### Englisch – Conversation mit Margrith Hirscher und Monika Kapp

Margrith Hirscher und Monika Kapp bieten eine Stunde „Englisch“ in offener Form an.

Sie gehen auf die Wünsche und Bedürfnisse der Teilnehmer ein und freuen sich auf „Ihren“ Besuch.

Wann: **25. Februar 2025 um 17.30 Uhr**  
Wo: **Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg,  
Reinhold-Abele-Straße 4**

Bei Interesse einfach mal vorbei schauen und reinschnuppern



#### Sitzgymnastik in der Wohnanlage unter dem Motto „Wenn die Beine nicht mehr flitzen, dann turnen wir im Sitzen mit Adelheid Sonntag“

Wann: **Mittwoch, 26. Februar 2025  
von 10.00 – 10.45 Uhr**

Wo: **Gemeinschaftsraum der Wohnanlage Waldburg,  
Reinhold-Abele-Straße 4**

Die Gruppenleiterin und die Mitturner freuen sich auf Sie, bei Fragen können Sie sich gerne an Frau Sonntag Tel. 7282 wenden.



#### Gemeinsam wandern:

Der Termin ist am:  
**Donnerstag, 27. Februar 2025  
um 14.00 Uhr** am Kiesparkplatz.

Bei widrigen oder unklaren Wetterbedingungen kann unter Tel. 07529/911017 (Roswitha Wiczorek) oder 07529/6522 (Josefine Strobel) nachgefragt werden, ob die Wanderung stattfindet.

Netzwerk Senioren in Kooperation mit dem ASV Waldburg e.V.



#### Meditation, die in deinen Alltag passt

Termin: **Donnerstag, 27. Februar 2025  
um 18.00 Uhr**

Ort: Gemeinschaftsraum der Lebensräume für Jung und Alt, Reinhold-Abele-Str. 4, Waldburg  
Nähere Infos: Telefon 015229249454  
E-Mail: juergen\_wagener@freenet.de





## Kirchliche Nachrichten



### Ökumene

#### Ökumenischer Kinderbibeltag in Waldburg Freundschaft, die stark macht. Ruth und Noomi



Am 29. März 2025 findet von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr der nächste ökumenische Kinderbibeltag im katholischen Gemeindehaus in Waldburg statt. Vorschülerinnen und Vorschüler sowie die Kinder der Grundschulen in Vogt und Waldburg sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Die Anmeldungen erhalten die Kinder etwa drei Wochen vor dem Kinderbibeltag durch ihre Religionslehrer\*innen in der Schule, bzw. ihre Erzieher\*innen in der KiTa. Anmeldeschluss wird der 26. März sein. Gemeinsam mit den Kindern beschäftigen wir uns dieses Mal mit dem Thema „Freundschaft“. Was macht einen Freund aus? Was gehört für mich zu einer Freundschaft? Die biblische Geschichte von Ruth und Noomi zeigt beispielhaft, was Freundschaft bedeuten kann. Wie sie das Leben positiv beeinflusst und Menschen stark macht. Am wichtigsten ist uns, dass die Kinder ihre Ideen einbringen, kreativ sind, miteinander ausprobieren und lachen. Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!

### Katholische Kirchengemeinde Waldburg – Hannover



#### SEELSORGEEINHEIT TOR ZUM ALLGÄU

ST. ANNA VOGT  
ST. MAGNUS WALDBURG  
ST. CASSIAN HANNOBER

#### Gottesdienstordnung

Donnerstag, 20. Februar bis Sonntag, 2. März 2025

**V:** St. Anna, Vogt **W:** St. Magnus, Waldburg  
**H:** St. Cassian, Hannover

#### Donnerstag, 20. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

#### Freitag, 21. Februar

W 08:00 Uhr Eucharistiefeier († Agnes und † Walter Fischer, † Erich Hauser, † Christian Schlichte)

V 15:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

#### Samstag, 22. Februar

V 17:00 Uhr Vorabendmesse († Richard, † Josefine und † Alfred Wucher, † Mina Jäger)

#### Sonntag, 23. Februar – 7. Sonntag im Jahreskreis

W 08:45 Uhr Eucharistiefeier († Eduard und † Rita Germann, † Anna Dörflinger)

H 10:15 Uhr Eucharistiefeier (JT † Eduard Müller)

#### Dienstag, 25. Februar

V 07:45 Uhr Schüler-Wort-Gottesfeier

16:00 Uhr Mütter beten

W 18:00 Uhr Eucharistische Anbetung

#### Donnerstag, 27. Februar

W 18:00 Uhr Rosenkranz für den Frieden

#### Freitag, 28. Februar

W 08:00 Uhr Schüलगottesdienst mit Pfarrer Bürkle

H 09:00 Uhr Eucharistiefeier

#### Samstag, 1. März

W 15:00 Uhr Haus Magnus: Eucharistiefeier

H 17:00 Uhr Vorabendmesse

#### Sonntag, 2. März – 8. Sonntag im Jahreskreis

V 08:45 Uhr Eucharistiefeier († Wolfgang und † Berta Schäffler)

W 10:15 Uhr Eucharistiefeier

## Ministranten

### WALDBURG

#### Sonntag, 23.02.25

08.45 Uhr Mia Jung – Jan Schneevoigt  
Sophie Reck – David Reck

#### Sonntag, 02.03.25

10.15 Uhr Miriam Platzer – Joachim Platzer  
Jodok Weber – Magdalena Weber

#### Aschermittwoch, 05.03.25

09.00 Uhr Felicitas Egger – Dominik Egger  
Helen Seeger – Anne Seeger

#### Samstag, 08.03.25

17.00 Uhr Dana Rothfuss – Victoria Keppeler  
Niklas Wagner – Julian Schmidt

#### Freitag, 14.03.25 – Schüलगottesdienst

08.00 Uhr Dana Rothfuss – Victoria Keppeler  
Stephan Platzer – Niklas Reih  
David Reck

#### Sonntag, 16.03.25

10.15 Uhr Lorenz Moosmann – Jonas Moosmann  
Benedikt Moosmann – Niklas Wagner

#### Sonntag, 23.03.25

08.45 Uhr Miriam Platzer – Joachim Platzer  
Stephan Platzer – Mia Jung

#### Freitag, 28.03.25

08.00 Uhr Dana Rothfuss – Victoria Keppeler  
Stephan Platzer – Niklas Reih  
David Reck

#### Samstag, 29.03.25

17.00 Uhr Maike Fischer – Julius Flamm  
Jannick Reih – Niklas Reih

#### Samstag, 05.04.25 – Taufe

11:00 Uhr Jannick Reih – Niklas Reih

### HANNOBER

#### Sonntag, 23.02.25

10:15 Uhr Marlana Müller – Silja Müller

#### Samstag, 01.03.25

17:00 Uhr Sarah Madlener – Helena Egger

#### Sonntag, 09.03.25

08:45 Uhr Johanna Kösler – Paul Kösler

#### Sonntag, 16.03.25

08:45 Uhr Kiara Schaplow – Sophie Weissenberg  
Veit Kaiser – Finja Keßler

#### Samstag, 22.03.25

17:00 Uhr Marlana Müller – Silja Müller

#### Sonntag, 30.03.25

08:45 Uhr Ruth Müller – Pius Müller

#### Samstag, 05.04.25

18:30 Uhr Sarah Madlener – Helena Egger

#### Veranstaltungen im Gemeindehaus:

Donnerstags	17:30 Uhr	Probe Kinderchor
	19:30 Uhr	Chorvorschule
	20:00 Uhr	Probe Kirchenchor
24.02.2025	15:00 Uhr	Workshop Nachbarschaftshilfe
25.02.2025	20:00 Uhr	Tänze aus aller Welt
03.03.2025	17:00 Uhr	Bibel teilen
07.03.2025	ca. 19:30 Uhr	Weltgebetstag der Frauen
09.03.2025	10:00 Uhr	Kinderkirche

**KOMM**  **ENTSCHEIDE MIT**

Kirchengemeinde- und Pastoralratswahl

am 29. März 2025 in Waldburg und

am 30. März 2025 in Hannover



Wir beginnen mit dem Gottesdienst in den Kirchen und laden im Anschluss zum Beisammensein mit landestypischen Speisen ein.  
**In Waldburg: 18:30 Uhr in der Kirche St. Magnus**  
**In Vogt: um 19:00 Uhr in der Kirche St. Anna.**

**Einladung zu „Tänze aus aller Welt“**  
 An diesem Abend lernen wir einfache Tänze aus verschiedenen Ländern. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.  
 Termin: **Dienstag, 25. Februar 2025, 20.00 Uhr**  
 Im Kath. Gemeindehaus Waldburg.  
 Kosten: 2,50 Euro  
 Bitte etwas zum Trinken mitbringen.

**GEBRAUCHTE BRILLEN, BRIEFMARKEN UND HANDYS SPENDEN!**

**Mein altes Handy gegen moderne Sklaverei**  
 Haben Sie auch ein Mobiltelefon zu Hause, das Sie nicht mehr benötigen und das eigentlich nur unnötig Platz braucht? Mehr als **210 Millionen ausgediente Handys** liegen nach Schätzung von Expertinnen und Experten ungenutzt in deutschen Schubladen. Wenn Sie alte Handys spenden, bewirken Sie damit viel Gutes: Zum einen helfen Sie den Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden. Die in den Handys enthaltenen Rohstoffe werden meist unter unfairen und lebensgefährlichen Arbeitsbedingungen abgebaut. Aus dem Erlös des **Recyclings und der Wiederverwertung** erhält *missio* pro Gerät 50 Cent, mit dem wir Projektpartnerinnen und -partner unterstützen. Sie helfen den Betroffenen, sich aus diesen ausbeuterischen Lebenssituationen zu befreien. Zum anderen tragen Sie zum Umweltschutz bei: Da die seltenen, wertvollen Rohstoffe wie Gold recycelt werden, muss weniger Material umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt und können somit nicht mehr die Umwelt belasten.  
**Brillen spenden – Sehen schenken**  
 Ihre Spende bringt gleich mehrere Vorteile:  
**Gute Tat 1:** Brillen werden kostenlos an Bedürftige weltweit abgegeben.  
**Gute Tat 2:** Langzeitarbeitslose finden durch das Sammeln eine Perspektive.  
**Gute Tat 3:** Weniger Müll, Ressourcenschonung und ein Beitrag zur Nachhaltigkeit.

**Briefmarkensammlung für „Eine-Welt-Projekte“** Wir sammeln gebrauchte Briefmarken für die Kolpingsfamilie. Der Erlös dieser Sammlung kommt den „Eine-Welt-Projekten“ des Diözesanverbandes zugute. Unterstützen Sie bitte diese soziale Aktion! Sie müssen die Marken nicht vom Umschlag lösen – einfach mit etwas Rand abschneiden oder abreißen genügt.  
**Gerne können Sie Ihre alten Handys, Brillen und die Briefmarken in den Pfarrbüros in Vogt oder Waldburg während der Öffnungszeiten abgeben oder in den Briefkasten werfen.** Ebenso können Sie auch im Vogter Kleiderstüble, Schulstraße 10, 88267 Vogt zu den Öffnungszeiten **Montag: 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag: 10.00 bis 17.00 Uhr** Ihre Spenden abgeben.

Wir laden auch dieses Jahr wieder alle Minis und Jugendgruppenkinder aus Waldburg und Hannover ganz herzlich zur JuMi-Fasnet am 2. März 2025 ein. Dieses Jahr ist das Motto „Oktoberfest“, deshalb packt euer Dirndl und eure Lederhose aus (oder natürlich auch was anderes, was zum Motto passt) und feiert mit uns in den Jugendgruppenräumen im Gemeindehaus!  
 Beginn: 18.30 Uhr  
 Ende: 4. + 5. Klasse um 21.00 Uhr  
 6. + 7. Klasse um 22.00 Uhr  
 8. + 9. Klasse um 23.00 Uhr  
 !Lasst euch anschließend bitte abholen!  
 !!!Achtung: Nur richtig angezogene Besucher dürfen unsere Oktoberfest-Fasnet betreten, also schmeißt euch in Schale, oder besser gesagt, in Tracht!  
 Mitgebrachte Snacks werden natürlich wie immer gerne gesehen und die Juka wird uns auch wie jedes Jahr besuchen und für uns spielen!  
 Wir freuen uns, wenn Ihr dabei seid!  
 Eure JuMis

**Tim Millers Primiz am 13. Juli 2025**

**PRIMIZFEIER von TIM MILLER**

*Was ist eine Priesterweihe?*  
 In Rottenburg-Stuttgart ist es seit vielen Jahren üblich, die Priesterweihe nicht im Dom in Rottenburg zu feiern, sondern in einer größeren (Pfarr-)Kirche unserer Diözese. Zum ersten Mal wird die Priesterweihe in St. Magnus zu Bad Schussenried stattfinden.



Besonders schön ist das gleiche Patronat meiner Weihekirche und unserer Kirche in Waldburg, in der ich meine Primiz feiern werde. Alle sakramentalen Weihen – Diakonen-, Priester- und Bischofsweihe – werden durch Handauflegung und Gebet von einem Bischof gespendet. Die Tradition der Handauflegung und des Gebetes ist seit der Urkirche bekannt und findet sich in mehreren biblischen Zeugnissen. Spender der Priesterweihe in Bad Schussenried wird zum ersten Mal unser neuer Bischof, Dr. Klaus Krämer, sein. Im Anschluss an die bischöfliche Handauflegung, die immer in Stille vollzogen wird und der sich alle anwesenden Priester anschließen, und das Weihegebet, vollzieht der Bischof die sogenannten ausdeutenden Riten. Diese sollen sichtbar verdeutlichen, was gerade sakramental, also unsichtbar, vollzogen wurde. Zu den ausdeutenden Riten gehören die Salbung der Hände mit Chrisamöl, das Anlegen des Messgewandes sowie die Überreichung von Kelch und Hostienschale. Neben der Feier der Heiligen Messe darf der neugeweihte Priester ab sofort die Krankensalbung spenden sowie die Beichte abnehmen. Bereits als Diakon feiere ich das Sakrament der Taufe, assistiere bei Trauungen (die Brautleute spenden sich das Sakrament der Ehe gegenseitig) und beerdige.

Papst Benedikt XVI. sagte einst in einer Predigt über den katholischen Priester: „Der Priester ist nicht einfach ein Amtsträger wie ihn jede Gesellschaft braucht, damit gewisse Funktionen in ihr erfüllt werden können. Er tut vielmehr etwas, das kein Mensch aus sich heraus kann: [...] Die Welt auf Gott hin aufreißen und mit ihm zusammenfügen. So ist Priestertum nicht einfach ‚Amt‘, sondern Sakrament: Gott bedient sich eines armseligen Menschen, um durch ihn für die Menschen da zu sein und zu handeln. Diese Kühnheit Gottes, der sich Menschen anvertraut, Menschen zutraut, für ihn zu handeln und da zu sein, obwohl er unsere Schwächen kennt – dies ist das wirklich Große, das sich im Wort Priestertum verbirgt.“

Gerne stelle ich Ihnen im Zugehen auf meine Priesterweihe weitere Themenbereiche vor, die damit und mit meiner Primiz im Zusammenhang stehen. Ich freue mich, wenn Sie mich weiterhin im Gebet begleiten.

Tim Miller, Diakon

#### Auflage Jahresrechnungen St. Cassian Hannover

Die Jahresrechnungen 2022 mit Haushaltsplan 2023/2024 sowie die Jahresrechnung 2023 der katholischen Kirchengemeinde St. Cassian Hannover liegen vom 25.02.2025 bis einschl. 11.03.2025 auf und können im Pfarrbüro Waldburg zu den Öffnungszeiten eingesehen werden.

#### Kontakt:

**Pfarrer Edgar Briemle**  
Tel. 07529/1350  
edgar.briemle@drs.de

#### Gemeindeassistentin

Stefanie Hildebrand  
stefanie.hildebrand@drs.de  
Tel. 07529 - 91 32 530  
Mobil: 01515 9408602  
Termine gerne nach telefonischer Absprache.

#### Katholisches Pfarramt St. Magnus, Waldburg

Hauptstr. 1288289 Waldburg  
Tel. 07529 - 1323  
stmagnus.waldburg@drs.de  
www.torzumallgaeu.de  
www.miteinanderkirche.de

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro, Waldburg:

Dienstag: 15.30 Uhr – 17.30 Uhr  
Donnerstag: 08.00 Uhr – 10.00 Uhr

#### Katholisches Pfarramt St. Anna, Vogt

Schulstr. 16 88267 Vogt  
Tel. 07529 - 1350  
stanna.vogt@drs.de  
www.torzumallgaeu.de  
www.miteinanderkirche.de

#### Öffnungszeiten Pfarrbüro, Vogt:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr (nur telefonisch)  
Dienstag: 15.30 bis 17.30 Uhr  
Mittwoch: 09.00 bis 11.00 Uhr  
Freitag: 09.00 bis 11.00 Uhr

## Etwas zum Nachdenken!



Wir leben alle unter dem gleichen Himmel, aber wir haben nicht alle den gleichen Horizont.  
Konrad Adenauer



## Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler - Vogt

#### Wochenplan

#### Freitag, 21. Februar

15.00 Uhr Gottesdienst im St. Antonius, Vogt. Pfarrerin Boss

#### Sonntag, 23. Februar, Sexagesimae

Heute, wenn ihr seine Stimme hören werdet, so verstocket eure Herzen nicht. *Hebr 3,15*

#### 10.00 Uhr Winterkirche mit Kinderkirche und Abendmahl im Ev. Gemeindehaus in Vogt, Dekan Dr. Hauff

Das Opfer ist für die eigene Gemeinde bestimmt.

19.00 Uhr Abendoase im Gemeindesaal Atzenweiler

#### Dienstag, 25. Februar

09.30 Uhr Krabbelgruppe 0 - 3 Jahre im Ev. Gemeindehaus Vogt.  
20.00 Uhr Treffen der Vorbereitungsgruppe zur Gestaltung der Osternacht. Ev. Gemeindehaus Vogt.

#### Mittwoch, 26. Februar

15.45 Uhr Konfi-Unterricht im Gemeindesaal Atzenweiler, Pfarrer Bürkle

#### Freitag, 28. Februar

08.00 Uhr Schüler-Gottesdienst in St. Magnus, Waldburg  
19.00 Uhr Taizée Gesänge im Ev. Gemeindehaus Vogt

#### Sonntag, 03. März, Estomihi

Sehet, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von des Menschen Sohn. *Luk 18,31*

#### 10.00 Uhr Winterkirche im Gemeindesaal Atzenweiler, Pfarrerin Boss

Das Opfer ist für den Gemeindebrief bestimmt.

#### Verlässlich geöffnete Kirchen

Die Evangelische Kirche Atzenweiler und die Christuskirche in Vogt sind tagsüber zur persönlichen Einkehr und Andacht zugänglich.

#### Wir informieren Sie auch weiterhin im Netz

(www.miteinanderkirche.de), in den Schaukästen und an dieser Stelle!

## Vereinsnachrichten

#### Kirchenchor Hannover

**Herzliche Einladung zum Fasnets-Kaffeekränzle in Hannover**  
Wir starten am Rosenmontag, den 03.03.25, um 14.00 Uhr in der alten Schule in Hannover





Lassen Sie sich von uns mit unseren selbstgebackenen Kuchen verwöhnen und freuen Sie sich auf fröhliche Stunden mit gutge-launten Menschen. Gerne dürfen Sie sich verkleiden.  
Wir freuen uns auf Sie  
Ihr KCH Kirchenchor Hannover



### Historische Bürgerwehr Waldburg e.V.

Einladung zur **Generalversammlung 2025**  
(Geschäftsjahr 2024)

Alle Mitglieder, Freunde & Gönner der Historischen Bürgerwehr Waldburg sind zu unserer General-versammlung am **Samstag, 22. März 2025 um 20:00 Uhr** im Gasthaus „König Wilhelm“ eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht 1 Vorstand
4. Bericht Schriftführer
5. Bericht Hauptmann
6. Kassenbericht und Kassenprüferbericht
7. Entlastung Vorstandschaft
8. Pause
9. Wahlen
  - . Vorstand
  - . Hauptmann
  - . Leutnant
  - . Musikleutnant
  - . Hauptfeldwebel
10. Vorschau Termine 2025 / 2026
11. Verschiedenes

Anträge zur Generalversammlung müssen spätestens eine Woche vor der Versammlung bei Vorstand Ingo Heudorfer ein-gereicht werden.

Da auch Wahlen anstehen, bitten wir um vollzähliges und pünktliches Erscheinen.

Vorstand Historische Bürgerwehr Waldburg e. V.



DRK-Ortsverein  
Waldburg

### Einladung zur Jahreshauptversammlung und Bereitschafts-versammlung des DRK Waldburg

Zu unserer Jahreshauptversammlung und Bereitschaftsversamm-lung am **Freitag, 21. März 2025, 19.30 Uhr**, im DRK-Heim in Hannover, laden wir alle Ortsvereins- und Bereitschaftsmitglie-der herzlich ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen auf dem Programm:

1. Begrüßung durch den Vorstand
2. Bericht des Bereitschaftsleiters
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft, des Kassier und der Kassen-prüfer
6. Bericht des Jugendrotkreuzes
7. Beschluss einer neuen Satzung für den DRK-Ortsverein Wald-burg
8. Wahl der Vorstandschaft des DRK Ortsverein Waldburg  
Vorstand, Stlv. Vorstand, Kassier, Schriftführer
9. Wahl der Bereitschaftsleitung
10. Wahl der Delegierten und Ersatzdelegierten in die Kreisver-sammlung des DRK-Kreisverbandes Ravensburg e.V.
11. Wahl des Vertreters/ der Vertreterin des Ortsvereins und des-sen/deren Ersatzvertreter in das Präsidium des DRK-Kreis-verbandes Ravensburg e.V
12. Ehrungen
13. Neuverpflichtung
14. Verschiedenes

Die neu zu beschließende DRK-Ortsvereinssatzung kann jederzeit beim Vorstand Bernd Jäger oder im HiOrg eingesehen werden.

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 07. März 2025 schriftlich beim Vorstand, Bernd Jäger, Richlisreute 15, 88281 Schlier, eingereicht werden.  
DRK OV-Waldburg



### Musikverein Hannover e. V.

**Voranzeige: Generalversammlung 2025**

Am **09. März 2025** findet unsere Generalver-sammlung um **10:00 Uhr in der „alten Schule“ in Hannover** statt.

Eingeladen sind alle Vereinsmitglieder sowie Freunde und Gönner des Vereins.

Die Punkte der Tagesordnung werden in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf Eueren Besuch.

T. Linde, Schriftführer



### Trachtenverein Waldburg

**Trachtlerball**

Motto: Wilder Westen

Yee haw! Sattelt eure Pferde und schwingt die Hufen. Wir laden alle Banditen, Revolverhelden und Gesetzeshüter am **1. März 2025** zu uns in den Wilden Westen ein. Lehnt euch an den Tre-sen, trinkt einen Whisky und schaut euch die

großartige Show der Männer und Frauen an. Im Saloon sind alle Winnetous, Old Shatterhands sowie Buffalo Bills und Daltons herzlich Willkommen. Im Anschluss an die Show, wird das Tanz-bein geschwungen und das Bodenseequintett wird den Saloon ordentlich einheizen. Als Vorbereitung dazu, schaut euch die Linedance Anleitung auf unserem You Tube Account an. Beginn: 20:00 Uhr, Einlass ab 19:00 Uhr Eintritt: 10 Euro  
Wir freuen uns auf euch!

**TRACHTLERBALL**

**Ab in den Wilden Westen**

Linedance  
Anleitung  
auf unserem  
You Tube Account!

**01. März 2025**

**20 Uhr**  
**Mehrweckhalle**  
**Waldburg**

**Gute Unterhaltung mit dem Bodensee Quintett**



## Landjugend Waldburg

### Einladung zum Funken 2025

**Waldburger  
Funken**

**SAMSTAG 8. MÄRZ**

**BEGINN**

**18:30 UHR**

**MIT TRADITIONELLEM  
FACKELZUG**

**AM DORFPLATZ**

LANDJUGEND  
WALDBURG

Die Landjugend Waldburg freut sich über Ihren Besuch. Außerdem bitten wir Sie in diesem Jahr selbst Tassen mitzubringen und den von Ihnen verursachten Müll wieder mitzunehmen oder in den dafür vorgesehenen Mülleimern zu entsorgen.

**ASV WALDBURG**

[www.asv-waldburg.de](http://www.asv-waldburg.de)

### Abteilung Tennis

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

#### Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder der Tennis-Abteilung des ASV Waldburg, wir laden euch ganz herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 18. März 2025 um 19.30 Uhr ein**. Die Mitgliederversammlung findet im **Vereinsheim des FV Waldburg** statt. Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Abteilungsleiter (Felix Klarmann)
2. Jahresbericht des Abteilungsleiters (Felix Klarmann)
3. Jahresbericht des Sportwarts (Markus Riedesser)
4. Jahresbericht des Jugendwarts (Julian Bentele)
5. Kassen- und Finanzbericht des Kassenwarts (Jürgen Hinkelmann)
6. Bericht des Kassenprüfers (Erhard Kiebele/Markus Seeger)
7. Entlastung des Ausschusses (Wahlleiter Roland Wietschorke)
8. Wahl des Ausschusses (Wahlleiter Roland Wietschorke) zu TOP 8: Der aktuelle Abteilungsleiter Felix Klarmann wird das Amt in diesem Jahr abgeben, die weiteren Mitglieder des

Ausschusses stellen sich wieder zur Wahl. Mit Patrick Jäger hat sich bereits ein Mitglied bereiterklärt, sich bei der Mitgliederversammlung für das Amt des Abteilungsleiters zur Wahl zu stellen. Weitere Kandidaten\_innen für dieses Amt oder Interessierte an einer ehrenamtlichen Mitarbeit im Ausschuss der Tennis-Abteilung können sich jederzeit gerne bei Felix Klarmann melden.

#### 9. Verschiedenes, Anträge

Auf zahlreiches Erscheinen freuen sich Felix Klarmann und der gesamte Ausschuss der Tennis-Abteilung.

## Was sonst noch interessiert

### Stellenausschreibung Gemeinde Schlier

Wir suchen Dich ab sofort für unser Bauhof-Team:

**Bauhofmitarbeiter/Wasserfachkraft (m/w/d)**

**Alle Infos auf** [www.schlier.de](http://www.schlier.de) | Gemeinde & Bürgerservice | Rathaus | Karriere

**Interessiert?** Wassermeister Matthias Lamberts, 0171 9113877, sowie Hauptamtsleiterin Sarah Link, 07529 977-45, stehen Dir gerne für Fragen zur Verfügung.

### Stellenausschreibung Gemeinde Bodnegg

Die Gemeinde Bodnegg sucht für die Mensa zum 01.04.2025 eine Küchenhilfe (w/m/d).

Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung im Umfang von 60 % und ca. 27,5 Stunden pro Schulwoche. Zu den Aufgaben zählen die Essensausgabe, die Spülküche sowie die Speisesaalreinigung.

Sie haben Interesse?

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis 16.03.2025 an: [wiedmann@bodnegg.de](mailto:wiedmann@bodnegg.de). Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Schupp, Tel. 07520 9207 23 oder Frau Wiedmann, Tel. 07520 9208 14 gerne zur Verfügung. Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

### HALLENBAD BODNEGG

#### Öffnungszeiten:

**Mittwoch: 16:30 – 21:00 Uhr (Warmbadetag)**

**Donnerstag: 16:30 – 21:00 Uhr**

**Samstag: 14:00 – 17:00 Uhr (Kinderspielnachmittag)**

Sie finden das Hallenbad in der **Dorfstraße 36**

(im Realschulbau, Seiteneingang, UG), 88285 Bodnegg, Telefon: 07520/9207-29

#### Eintrittspreise:

##### Saisonkarte:

Kinder und Jugendliche (6 – 17 J.) 20,00 €

Erwachsene: 35,00 €

Ermäßigt:\* 29,00 €

##### Einzeleintritt:

Kinder und Jugendliche: (6 – 17 J.) 2,00 €

Erwachsene: 3,30 €

Ermäßigt:\* 2,80 €

(\*Schüler, Studenten, Azubis, BFD, Schwerbehinderte)

Kinder unter 6 Jahren sind kostenfrei!

Ausgegebene Zehnerkarten behalten in dieser Saison noch ihre Gültigkeit!

Das Dampfbad wird zu allen Öffnungszeiten betrieben.

Während der Schulferien ist das Hallenbad geöffnet.

### MITTWOCH WARMBADETAG

### Amtzeller Dorffasnet 2025

**Mittwoch, 26. Februar ab 14.00 Uhr**

Kinder- und Schülerball in der Festhalle Amtzell.

#### Gastauftritte:

- Zumba-Gruppe Amtzell
  - Neukircher Prinzenгарde
  - Kindertanzgruppe der Ramseweible Amtzell
  - Fahrrad-Trail des MSC Amtzell
- (Eintritt frei)





Am **Gumpigen Donnerstag, 27. Februar ab 18.00 Uhr** findet das traditionelle Narrenbaumstellen im Schlosshof statt, mit anschl. Party nach dem Motto „Malle meets Fasnet“ mit **DJ Dani F.**

im beheizten Narrenzelt neben der Festhalle (Eintritt frei)

Am Bromigen Freitag, 28. Februar um 14.14 Uhr geht's weiter mit dem Großen Narrensprung

anschl. Party in und vor der Festhalle und im beheizten Zelt.

Auf Euer Kommen freuen sich

NV Schlossgoischer Amtzell e.V.

(Knocha krachet, Goischer lachet)

NZ Amtzeller Ramseweible e.V.

(Ramseweible, Grantigs Weible)

## Unfallkasse Baden-Württemberg

**Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind automatisch und kostenfrei bei der UKBW gesetzlich unfallversichert!**

Wenn am 23. Februar 2025 die Bundestagswahl stattfindet, sind zahlreiche engagierte Bürgerinnen und Bürger im ehrenamtlichen Einsatz: Sie sorgen für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen, werten die Stimmzettel aus und stellen das Wahlergebnis in ihrem Wahlbezirk fest. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) garantiert den Wahlhelferinnen und Wahlhelfer dabei einen automatischen und kostenfreien Versicherungsschutz.

„Ehrenamtliche Wahlhelferinnen und Wahlhelfer leisten durch ihr Engagement einen wichtigen Dienst für unsere Demokratie und unsere Gesellschaft. Als UKBW stehen wir dafür, dass sie bei der Ausübung dieses wichtigen Amtes automatisch abgesichert sind“, betont Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW.

### Lückenloser und umfassender Versicherungsschutz

Der Unfallversicherungsschutz bei der UKBW besteht bei allen Tätigkeiten, die mit dem Amt und der Amtsausübung verbunden sind. Dazu gehören die Tätigkeiten am Wahltag wie die Schließung und Öffnung des Wahllokals oder die Ausgabe der Stimmzettel sowie sämtliche Vor- und Nachbereitungsarbeiten wie das Aufräumen oder die mit der Amtsausführung verbundenen Hin- und Rückwege – unabhängig davon, ob diese zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit Bus und Bahn zurückgelegt werden.

### Im Falle des Unfalls optimal versorgt

Im Falle eines Unfalls sind die Ehrenamtlichen optimal versorgt: Die UKBW übernimmt die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, die notwendigen Fahrt- und Transportkosten, ärztliche und zahnärztliche Behandlung und Versorgung mit Medikamenten, Hilfs- und Heilmitteln.

### Schnelle Hilfe, einfache Meldung

Wenn etwas passiert, können Unfälle unkompliziert bei der Kommunalverwaltung oder direkt bei der UKBW gemeldet werden.

## Deutsches Rotes Kreuz

### Anschlag in München

#### Wie mit Kindern und Jugendlichen in Notfallsituationen umgehen?

Beim aktuellen Anschlag in München sind unter den Opfern auch Kinder. Wer in einer Krise unmittelbar oder indirekt betroffen ist, erlebt Ängste und stellt viele Fragen. Beim DRK-Kreisverband Ravensburg e.V. gibt es ein in Süddeutschland einmaliges Hilfeangebot, den ehrenamtlichen Kinder-Kriseneinsatzdienst. Im Radio gaben diese zuletzt Eltern in München Tipps, wie und ob Sie mit Ihren Kindern über den Anschlag sprechen sollen und wie Sie Ihren Kindern helfen können.

Ob Busunglück, Amokalarm, Terroranschlag oder Naturkatastrophe: Krisensituationen jeder Art sind für Kinder und Jugendliche hochbelastend, denn sie erleben und verarbeiten Erlebnisse grundsätzlich anders als Erwachsene. Mangelnde Unterstützung bei der Verarbeitung dieser Erlebnisse führt bei jungen Menschen häufig zu anhaltenden Ängsten, Schuldgefühlen und Konzentrationsstörungen. Mitunter reagieren sie gereizt, aggressiv, oder mit depressiver Symptomatik. Eltern und Familie sind oftmals verunsichert und überfordert.

„Grundsätzlich ist es wichtig, einen Rahmen mit einer Bezugsperson zu schaffen, in dem der junge Mensch sich sicher fühlen kann und ihm Raum geben, um Reaktionen zuzulassen“ erklärt Michael Schulz vom DRK-Krisenteam seine Arbeit. „Allein die Information, dass diese Reaktionen normal sind, kann schon helfen.“

Jedes Kind ist unterschiedlich, weshalb eine genaue Beobachtung und anschließende individuelle, altersgerechte Zuwendung wich-

tig ist. Bei Säuglingen sind altersgemäße Reaktionen auf Belastungen an Schreckhaftigkeit und Unruhe zu erkennen. Wichtig ist für Kinder in diesem Alter, dass sie eine ruhige und verlässliche Versorgung durch eine Bezugsperson erhalten, das können Eltern, Verwandte, Freunde, Lehrer oder z. B. auch Schulsozialarbeiter sein. Betroffene Kinder im Vorschul- und Grundschulalter reagieren häufig mit aggressivem Verhalten oder einem starken Bedürfnis nach Zuwendung. Sie stellen oft viele Fragen und machen sich Sorgen. Helfen kann es, Rituale und Routinen zu entwickeln. Die Erlebnisse durch Spiel, Bewegung und Malen zu Verarbeiten ist hilfreich. Richtig ist es auch, kindgerechte, aber ehrliche Antworten auf die Fragen der Kinder zu geben.

Bei Jugendlichen äußern sich Reaktionen auf Krisen häufig in Form von Überregung, Zurückgezogenheit und emotionaler Taubheit oder Verleugnung. In dieser Altersgruppe existiert ein stärkerer Bezug zu Gleichaltrigen als zu Erwachsenen. Geboten sind hier Rückzugsmöglichkeiten und eine altersgerechte Ablenkung. Eine erwachsene Bezugsperson mit gutem Draht zu dem jungen Menschen ist auch hier immer noch wichtig.

„Ob Familie, Eltern oder die junge Person selbst: Niemand sollte davor zurückschrecken, Unterstützungs- und Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen z. B. in einer Traumaambulanz im ZfP“ weiß Ulrike Schmid vom Roten Kreuz.

Erste Ansprechpartner sind Kinderärzte, Schulsozialarbeiter, die Polizei und das Jugendamt. Vom Deutschen Roten Kreuz steht jederzeit bei akuten Krisensituationen eine psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) sowie ein Kinder-Krisen-Einsatz-Team unter 112 als Erste Hilfe für die Seele zur Verfügung. Jugendlichen und Kindern fällt es oft leichter, Hilfe anonym in Anspruch zu nehmen. Die Nummer gegen Kummer ist jederzeit speziell für junge Menschen kostenlos unter der 116 111 oder im Chat erreichbar. Für Erziehende ist das Elterntelefon ebenfalls anonym und kostenlos unter der 0800 111 0550 zu erreichen.

## Stiftung Liebenau

### Gastfamilien gesucht!

Haben Sie ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei? Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen, und können Sie sich vorstellen, eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten?

Wir suchen im **Landkreis Ravensburg** engagierte Familien, Lebensgemeinschaften oder Einzelpersonen für Erwachsene, die eine Behinderung haben. Sie erhalten dauerhafte Begleitung und Unterstützung durch unseren Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

### Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Friedhofstraße 11, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 977123-0, bwf-ravensburg@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie

## BUND Gefährliche Gartenhelfer:

### Mähroboter gefährden Igel & Co.

Mit den steigenden Temperaturen beginnt die Gartensaison und damit auch der verstärkte Einsatz von Mährobotern, die die Arbeit im Garten sicherlich erleichtern können. Doch was viele nicht wissen: Automatische Rasenmäher stellen eine tödliche Gefahr für Igel dar. Die nachtaktiven Tiere suchen in Gärten Schutz und Nahrung, rollen sich bei Gefahr instinktiv ein und können den schnell rotierenden Messern der Mähroboter nicht entkommen. Der BUND warnt daher eindringlich: Igel werden durch Mähroboter oft schwer verletzt oder getötet. Besonders gefährdet sind Jungigel, die sich in hohem Gras oder unter Büschen verstecken. Was können Gartenbesitzer tun?

1. Mähroboter nur tagsüber nutzen: Igel sind nachtaktiv und erst in der Dämmerung unterwegs. Wer seinen Rasenroboter nur tagsüber einsetzt, reduziert die Gefahr erheblich.
2. Igelgerechte Gärten schaffen: Wildblumeninseln, Laubhaufen und Holzstapel bieten Igel Unterschlupf. Verzichten Sie auf Pestizide und lassen Sie Ecken im Garten naturbelassen.
3. Garten regelmäßig kontrollieren: Bevor der Mähroboter startet, sollten Sie sicherzugehen, dass sich keine Tiere im hohen Gras befinden.
4. Weniger mähen – Vielfalt stärken: Nektar- und pollenhaltige Wildkräuter vertragen häufige Schnitte nicht, sind aber sehr wichtig als Nahrungsquelle für Wildbienen und Schmetterlinge.





Desweitern schützt höheres Gras den Boden an heißen Tagen vor dem Austrocknen.

Jeder Einzelne kann dazu beitragen, Igel zu schützen. Ein bewusster Umgang mit Mährobotern kann viele Tierleben retten, denn der Igel ist in Deutschland bereits gefährdet. Lassen Sie uns gemeinsam Verantwortung für unsere tierischen Gartenbewohner übernehmen! Für weitere Informationen und Tipps zum Igelschutz besuchen Sie: <https://www.bund-bawue.de/tipps/detail/tip/gefaehrliche-gartenhelfer-maehrobotergefaehrden-igel-co/>

## Energieagentur Ravensburg

### Photovoltaik-Scouts feiern 500. Beratung im Landkreis Ravensburg

Seit Beginn des kostenfreien Angebots vor etwas mehr als zwei Jahren haben speziell geschulte PV-Scouts über 500 Personen im Landkreis Ravensburg zu Photovoltaik beraten. In den Beratungen helfen die Scouts dabei, eine zukunftsfähige Lösung für die Deckung des individuellen Strombedarfs zu finden. Sie unterstützen bei der Beurteilung des Daches, teilen ihre eigenen Erfahrungen und geben wichtige Informationen weiter, etwa zu Fördermöglichkeiten, Eigenstromnutzung, Stromspeicherung oder der Integration von Elektrofahrzeugen. Die PV-Scouts leisten mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit einen wertvollen Beitrag zum Ausbau erneuerbarer Energien und zur Erreichung der Klimaziele in der Region. Die 500. Beratung markiert einen bedeutenden Meilenstein auf diesem Weg.

Die PV-Scouts sind von der Energieagentur Ravensburg geschulte Privatpersonen, die ehrenamtlich andere Bürgerinnen und Bürger beraten. Sie bieten eine kostenlose und unverbindliche Erstberatung an, um den Weg zur Nutzung von Sonnenenergie zu ebnen. Ein ehrenamtlicher PV-Scout in Wohnortnähe wird vom Energiebündnis „eb2bw“ vermittelt (Kontaktaufnahme unter Angabe des Wohnortes per E-Mail an [info@eb2bw.de](mailto:info@eb2bw.de)).

## Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo)

### Grenzenlos und günstig mit den Öffentlichen Ticket-App für bodo, Baden-Württemberg, Vorarlberg, Schweiz

*Preisgünstig fahren, ohne an Verbundgrenzen, Tarifzonen und Ticketsortimente denken zu müssen: Diesen Vorteil bietet auf nationaler Ebene das Deutschlandticket. Aber auch alle, die seltener den öffentlichen Nahverkehr nutzen, können innerhalb von Baden-Württemberg ähnlich einfach fahren. Verwendet man eine bestimmte App, gelangt man auch mühelos nach Vorarlberg und in die Schweiz.*

CiCoBW ist ein E-Ticket-System des Landes Baden-Württemberg, das in verschiedene Apps integriert ist. Die Abkürzung steht für „Check-in-Check-out Baden-Württemberg“. Man bucht sich per Smartphone bei Fahrtbeginn ein und danach wieder aus. Anschließend wird der Preis berechnet. An die Grenzen und verschiedenen Ticketangebote der einzelnen Verkehrsverbände muss man damit nicht mehr denken.

Eine der Apps, die CiCoBW zugänglich machen, ist FAIRTIQ. Sie ist international verbreitet und ermöglicht, je nach Region, den automatischen Zugriff auf das Ticketsortiment der lokalen Verbände. Das Gebiet von CiCoBW, wozu auch der ganze bodo-Verbund einschließlich seines bayerischen Teils zählt, ist jetzt beigetreten und somit eine FAIRTIQ-Region geworden.

In direkter Nachbarschaft gibt es weitere FAIRTIQ-Regionen: Vorarlberg und die gesamte Schweiz. Und somit wird es für Fahrgäste am Bodensee, in Oberschwaben und im Allgäu besonders interessant. Denn an der Grenzstation kann man die FAIRTIQ-Region wechseln und direkt weiterfahren.

Ein Beispiel: Wer von Friedrichshafen nach Bregenz fährt, bucht sich in Friedrichshafen mit einem simplen Wisch auf dem Smartphone ein und erhält damit einen gültigen Fahrschein. Beim Umsteigen in Lindau bucht man sich kurz aus, schaltet die FAIRTIQ-Region auf Vorarlberg um und bucht sich gleich wieder ein. Dann steigt man in den Zug nach Bregenz. Der Gang zum Fahrscheinautomaten oder der anderweitige Kauf eines weiteren Tickets, erledigen sich damit.

Weiteres Beispiel: In Friedrichshafen am Schiffsanleger kann man die FAIRTIQ-Region Schweiz auswählen, sich einbuchen und mit der Fähre nach Romanshorn fahren – oder sogar noch weiter innerhalb der Schweiz.

Berechnet wird immer der günstigste verfügbare Preis, den die Verbände der jeweiligen FAIRTIQ-Region bereitstellen. Der bodo-Verkehrsverbund ist mit Einzelfahrscheinen und Tageskarten für Einzelpersonen vertreten, einschließlich der Stadtverkehrstarife. Aktionsangebote oder Spezialprodukte, etwa der 30-Prozent-Rabatt mit der eCard, sind allerdings nicht enthalten. Dennoch gibt es zehn Prozent Preisnachlass auf Einzelfahrscheine – wie immer, wenn man sein bodo-Ticket per Handy kauft. Und noch ein Vorteil: Abgerechnet wird immer mit Blick auf den gesamten Tag. Wenn man also häufig genug fährt, dass sich eine Tageskarte lohnt, wird auch eine solche berechnet.

Eine mitreisende Person kann man in der FAIRTIQ-App ebenfalls hinzufügen. Derzeit werden allerdings noch keine Kinder- und Gruppentickets verkauft, sondern stets nur Fahrscheine für erwachsene Einzelpersonen.

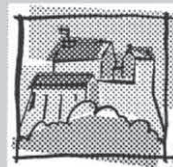
„CiCoBW, das in Zusammenarbeit mehrerer Verbände entstanden ist, passt perfekt zu unserem Anspruch, den Nahverkehr einfacher und digitaler zu gestalten“, sagt bodo-Geschäftsführer Bernd Hasenfratz. „Und dass wir mit FAIRTIQ nun auch den Weg nach Vorarlberg und in die Schweiz geebnet bekommen, ist ein besonderer Gewinn für die Region.“

Wer mit FAIRTIQ fahren möchte – ob nun im bodo-Gebiet, in Baden-Württemberg oder darüber hinaus – lädt die App herunter, erstellt ein Nutzerkonto und kann direkt losfahren. Download und weitere Infos: [www.fairtiq.com](http://www.fairtiq.com)

## MIETGESUCHE

Suche 2-3 Zimmer Wohnung. Keine HT, gesichertes Einkommen (Rentnerin) Tel. 075291765

## AUS DER LANDWIRTSCHAFT



QUALITÄTSFLEISCH DIREKT VOM LANDWIRT

**METZGEREI  
BINGER**

HAUPTSTRASSE 31, 88289 WALDBURG, TEL. 07529/12 96, FAX 07529/91060

### Preisknüller vom 24.02.–26.02.25

Fleischige Schäripple	100 g	0,79 €
Wacholderschinken	100 g	1,89 €
Kassler Ripple	100 g	1,19 €
Rauchkäse	100 g	1,79 €

*Liebe Kunden! Am Rosenmontag bleibt unser Geschäft geschlossen!*

## GESCHÄFTSANZEIGEN

### RENOVIERUNGSWOCHE

Altes Tor raus – Neues Sektionaltor rein!



[www.pfullendorfer.de](http://www.pfullendorfer.de)

Kiptorstraße 1-3  
88630 Pfullendorf  
Ortsteil Ach-Linz  
Tel. 07552 2602-0

**PflegeHilfe+**  
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung  
und Pflege zu Hause



Stundenweise  
Haushaltshilfe

**24**  
24 Stunden  
Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:  
**07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr**  
kontakt@pflegehilfe.plus [www.pflegehilfe.plus](http://www.pflegehilfe.plus)

*Dorfmarkt*

*Elmar Haller*

Welfenstr.1 88289 Waldburg  
Tel. 07529/911566 Fax 911567

**Rosenmontag bis  
Aschermittwoch  
03.03. – 05.03.  
geschlossen.**

## VERANSTALTUNGEN

# daheim festival

13. – 15. Juni 2025  
Festplatz Weingarten



Infos & Tickets  
[go.daheim-festival.de/sz](https://go.daheim-festival.de/sz)  
@daheim.festival

Jetzt  
Tickets sichern  
ab **42,50 €**



**STREETFOOD**



**KONZERTE**



**SKATEBOARDING & MOUNTAINBIKE SHOWS**

Veranstaltet durch



in Kooperation mit



mit freundlicher Unterstützung von



**Machen Sie Schlagzeilen!**

**Werben mit Erfolg**

## Wir starten in die Gartensaison 2025!

Ab dem 24. Februar sind wir wieder für Sie da!

Entdecken Sie unser neues  
Pflanzensortiment für Garten und Balkon –  
für blühende Ideen und grüne Freude!

Jetzt schon vormerken:

„Auf geht's ins Gartenjahr“  
Sa, 29.03.2025 |  
9.00 - 17.00 Uhr



Gartenbaumschule Müller  
Ulmer Straße 98 (Zufahrt über DRK)  
88212 Ravensburg  
www.garten-mueller.de | pflanzen@garten-mueller.de  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Mi geschlossen, Sa 8.30 - 14.00 Uhr



## TRAUERANZEIGEN



**Bestattungshaus  
Zimmermann  
&Erne**



*Ihr Bestatter mit Herz!*

**Büro Schlier:**

Am Sportplatz 4  
88281 Schlier  
Tel. 0 75 29 / 913 57 35

**Büro Weingarten:**

Wolfeggerstr. 46/1  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 414 76

**Büro Weingarten:**

Liebfrauenstr. 49  
88250 Weingarten  
Tel. 07 51 / 569 38 833

[www.bestattungshaus-zimmermann.de](http://www.bestattungshaus-zimmermann.de)

## STELLENANGEBOTE

Deine Zukunft  
ist menschlich.  
Jetzt bewerben!

Bildquelle: Felix Kästle

### Türöffner?

#### Ein ausgezeichneter Personalschlüssel.

Mit kreativen Ideen und viel Geduld rennst du bei uns offene Türen ein – dank unserem ausgezeichneten Personalschlüssel. Werde Teil unseres Teams!

#### Pädagogische Fachkraft (m/w/d)

ab März 2025 · Teilzeit mit 30 Std./Woch

- 📍 Eltern-Kind-Station, Meckenbeuren-Liebenau
- 👤 Peter Fröhlich, +49 7542 10-5369
- 🌐 Web-ID 2025-0029  
[stiftung-liebenau.de/zukunft-gesundheit](http://stiftung-liebenau.de/zukunft-gesundheit)
- ➕ Hohe Fachkraftquote · Umfassende Altersvorsorge · Wertschätzendes Miteinander



Stiftung  
Liebenau

Druck + Verlag Wagner, 70806 Kornwestheim  
Postvertriebsstück E 5619 C - Gebühr bezahlt -  
Dt. Post AG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort  
eine/n

### Mitarbeiter/in (m/w/d) im Büro in Teilzeit (15 – 20 h)

Der Umgang mit dem PC fällt Ihnen leicht, Englisch-  
Kenntnisse sind wünschenswert. Es erwartet Sie ein viel-  
seitiges und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in  
einem motivierten Team.

#### Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung.

#### Helmut Rink GmbH

#### Geräte für Obst- und Milchverwertung

Martin Rink

Wangenerstraße 18, 88279 Amtzell

Tel. 07520/6145, [info@rink-gmbh.de](mailto:info@rink-gmbh.de)

## WAHLANZEIGEN/PARTEIEN

*Für Sie vor Ort*

Lernen Sie mich kennen – ich freue mich darauf!

#### Podiumsdiskussion der Schwäbischen Zeitung

25. Februar 2025 | 19 Uhr | Mehrzweckhalle

#### Vorstellung & Bürgerdialog

5. März 2025 | 19 Uhr | König Wilhelm  
6. März 2025 | 19 Uhr | Gasthaus Krone  
11. März 2025 | 18 Uhr | Grüner Baum, Amtzell

#### Infostand & Bürgerdialog

7. März 2025 | ab 11 Uhr | vor Edeka / Di Bari  
8. März 2025 | ab 10 Uhr | vor Edeka / Di Bari

#### Öffentliche Kandidatenvorstellung

10. März 2025 | 19 Uhr | Mehrzweckhalle

#### Wahlkampfabschluss

14. März 2025 | 19 Uhr |  
Kaba's Stadl, Sieberatsreute 63

#### Joachim Rittler

Ihr Bürgermeister für Waldburg

[www.waldburg2025.de](http://www.waldburg2025.de)



Bildquelle: Joachim Rittler, Schloßstraße 1, 88069 Tettnang